



DRENSTEINFURT

Die Siedlergemeinschaft Ossenbeck wünscht sich einen Runden Tisch zum Thema „Straßenendausbau“. SEITE 2



ALBERSLOH

Dass die Bürgersteige im Ortskern schmal sind, hat Fußgänger Josef Stec am eigenen Leib erfahren. SEITE 6



SPORT

Der Reitverein Rinkerode hat am Ostermontag erneut den Davert-Cup gewonnen. SEITE 5

Dreingau Zeitung

Mittwoch, 23. April 2014
109. Jahrgang / Nr. 32 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG, HERBERN, DAVENSBERG

Das lokale Wetter

Mittwoch: Sonne und Wolken im Wechsel, es soll trocken bleiben, dazu um 20 Grad
Donnerstag: mal bedeckt, mal sonnig, am Abend sind Gewitter möglich, bis 21 Grad
Freitag: wieder ein Mix aus Sonne und Wolken, Temperaturen bis 21 Grad



Mit uns erleben Sie mehr.

Top Travel Reisebüro
www.toptravel.de



Sandstrasse 37 Ascheberg Tel. 02593/9299790
Marienstrasse 4 Drensteinfurt Tel. 02508/9934840
A.v.-Droste-Hülshoff-Str. 3 Münster-Roxel Tel. 02534/3279500

Caritas-Team will Nachbarschaftshilfe wieder aktivieren

Rinkeroder Netzwerk sucht Ehrenamtliche

Rinkerode • Ein unvorhergesehener Arztbesuch, die Medikamente müssen abgeholt werden, der Wasserabfluss in der Küche ist verstopft, die Glühbirne an der Flurdecke ist defekt: Senioren, kranke oder behinderte Menschen sind oft von diesen Alltagsgeschichten betroffen. Und wenn sie dann niemanden haben, den sie mal schnell kontaktieren können, werden kleine Handgriffe oder Besorgungen zum großen Problem. Das Caritas-Team Rinkerode, das sich als Netzwerk versteht, möchte hier Hilfe anbieten und das Programm der „helfenden Hände“ wieder aktivieren. Für diese Nachbarschaftshilfe sucht die Caritas Ehrenamtliche.

Ob Student oder vitaler Rentner, jeder ist angesprochen, der in Rinkerode wohnt, möglichst mobil ist und sich gelegentliche kleine Arbeiten im Haus zutraut. Nicht geplant ist dabei, den Handwerkern vor Ort Konkurrenz zu machen.

Wer mitmachen möchte, melde sich zum Erstkontakt in der Sprechstunde im Gemeindeforum des Pfarrzentrums Rinkerode, immer mittwochs von 17 bis 18 Uhr, oder bei Margret Ashege, Tel. 952490. Jeden Mittwoch steht das Caritas-Team Ratsuchenden zu Gesprächen und wirtschaftlicher Unterstützung zur Verfügung. Die Beraterinnen nehmen sich Zeit, mit den Hilfesuchenden Lösungen für ihre Probleme zu finden und Hilfsmaßnahmen einzuleiten. Die Hilfe reicht vom reinen Zuhören über eine fachliche Erstberatung zur sozialen Situation bis hin zur Information über die Unterstützung von Ämtern.



Das Flammenspiel, das sich langsam aber sicher seinen Weg durch den aufgeschichteten Holzstapel bahnte, war faszinierend. Das traditionelle Osterfeuer, das am Sonntag vom Ascheberger Löschzug organisiert und gemeinsam mit der Kolpingsfamilie, der Familie Frenking und dem Heimatverein veranstaltet wurde, zog die Blicke der Besucher auf sich. Vor allem die Kinder waren begeistert. Auch in den Ortsteilen von Drensteinfurt und Sendenhorst lockten die Osterfeuer der Vereine wieder viele Besucher an. Foto: ben

Faszinierendes Flammenspiel

„Eine Stadt für alle“

Zwei Drensteinfurterinnen wollen Menschen mit Behinderungen stärker integrieren

Drensteinfurt • Für Julia Kroos und Alexandra Rohling sind vielfältige Freizeitangebote, sportliche Aktivitäten und die Möglichkeit, mit Gleichgesinnten zusammenzutreffen, Eigenschaften, die eine Stadt erst lebenswert machen. In Drensteinfurt sind diese Angebote in großer Zahl vorhanden – jedoch nicht für Menschen mit Behinderung. Das soll sich jetzt ändern.

Vielmehr gehe es darum, den Bedarf zu ermitteln und Maßnahmen zu entwickeln.

Rückenwind

Diese Idee habe die beiden Frauen schon seit Jahren beschäftigt, so Kroos. Rückenwind bekamen sie in Gesprächen mit Betroffenen aus Drensteinfurt. „Schön, dass etwas kommt und die Stadt offener wird“, habe der übereinstimmende Tenor gelaute. Das Problem sei bislang nicht etwa die mangelnde Akzeptanz

der Mitbürger, Vereine oder Politiker, sondern, dass Menschen mit Behinderungen im alltäglichen Leben oft nicht präsent seien, erklärten die zwei Frauen im DZ-Gespräch. „Sie haben genau die gleichen Bedürfnisse wie alle anderen, benötigen dabei allerdings Unterstützung“, so Rohling. Deswegen sei es auch so wichtig, dass die Betroffenen – ob mit geistiger, psychischer oder körperlicher Behinderung – und ihre Angehörigen sich bei der „Ideenbörse“ über ihre Wünsche austauschen.

Ihre Idee haben die zwei Frauen aus Drensteinfurt und Ameke vor ein paar Wochen bereits der Stadtverwaltung vorgestellt. In organisatorischen Fragen unterstützen sie fortan Stadtjugendpfleger Rüdiger Pieck und Meike Haverkamp, Mitarbeiterin des Kulturbahnhofs. Auch erste Gespräche mit Vereinen habe es schon gegeben. Die Boulefreunde wollen eine inklusive Veranstaltung etablieren, und auch der Kreissportbund habe im Zuge der „Aktion Mensch“ finanzielle Unterstützung zugesichert.

An Ende der Initiative stehe der Wunsch, dass Menschen mit Behinderungen in Drensteinfurt genauso am Stadtleben teilhaben wie alle anderen. Und gemeinsame Kinobesuche, Einkaufsausflüge und Sportangebote selbstverständlich sind. • cpl



Alexandra Rohling (l.) aus Ameke und Julia Kroos aus Drensteinfurt haben die Initiative „Eine Stadt für alle“ ins Leben gerufen. Foto: C. Puente

Zimmermeister
HÖLZOFEN-BÄCKER
Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 0 25 08/91 21
Aus unserer Holzofenbackstube:
Bauernstuten
milder Weizenstuten
mit Natursauerteig und
Schmalz gebacken
750 g **2,40 €**
Mohnstriezel
saftiges, feines Hefengebäck
mit Mohn und Marzipan
st. **1,30 €**
Jeden Sonntag geöffnet
von 8.00 – 11.00 Uhr

Natürliche Qualität
von Ihrem
Fleischermeister
Fleischerei Kottenstedde
Hammer Str. 15 - 48317 Drensteinfurt - Tel. 0 25 08/12 61
Wochenendangebot
vom 24.04. - 26.04.2014
Schweinerückenbraten
1 A Zuschnitt 1 kg **7,48 €**
Party-Schnitzel
aus dem mageren Schinkenlachs
natur oder mariniert 1 kg **7,98 €**
Grillbauch
in Scheiben, gewürzt 1 kg **4,28 €**
Frischwurst-Aufschnitt
vielfach sortiert
eigene Herstellung 100 g **0,92 €**
Donnerstag Eintopf
Linsensuppe mit Wursteinlage
Portion **3,00 €**
Am Samstag gibt es bei uns
im Hof von 11.00-14.00 Uhr
leckere Rostbratwurst
vom Holzkohlegrill.

HOLLENHORST
Synthetik
Unwiderstehliche
Gebrauchtwagen-Angebote:
VW Tiguan
1.4 | BMT TSI „Sport & Style“
90 kW, EZ: 08/2013, 26.289 km,
AHK, NAVI, Climatronic, Ganz-
jahresreifen, Chrom Paket,
GRA, Winterpaket, MFA-Premium,
PDC u.v.m.
UPE: 32.210,- €
Angebotspreis: **22.950,- €**
VW Passat Var.
1.4 | TSI DSG „Comfortline“
90 kW, EZ: 02/13, 17.190 km,
DSG-Getriebe, NAVI, GRA,
MFA, Winterpaket, Ganz-
jahresreifen, PDC, Alu, Mittel-
armlehne vorn, Das Autohaus an Ihrer Seite
Klimatronic u.v.m.
UPE: 30.410,- €
Angebotspreis: **22.640,- €**
VW Touran
1.2 | TSI „Match“
77 kW, EZ: 08/2013, 25.980 km,
NAVI, Klimatronic, PDC, Alu,
MFA - Plus, Nebel, Ganzjahres-
reifen, Netztrennwand, Mittel-
armlehne u.v.m.
UPE: 28.490,- €
Angebotspreis: **18.920,- €**
Westfalenstr. 120
48165 Münster
Tel. 02501 / 8 00 60
www.auto-hollenhorst.de

Gärtnerqualität aus heimischer Region!
Jetzt größte Auswahl Beet- und Balkonpflanzen, z. B. **GERANIEN** stehend und hängend, Gärtnerqualität, 12-cm-Topf nur **0,99 €**
Schon jetzt Termin vormerken:
Wir laden Sie ein zum Familien-Frühlingsfest und Tag der offenen Gärtnerei!
Samstag, 26.4. von 9.00 – 17.00 Uhr
Sonntag, 27.4. von 10.00 – 17.00 Uhr
Blumenqualität aus Leidenschaft
Mo.-Fr.: 9-18 Uhr
Sa. 9-14 Uhr
... Kaufen Sie da, wo es wächst!
Gärtnerei Schulze-Eckel
Prozessionsweg 4 · 59227 Ahlen · Telefon 0 23 82/24 57
An der B 58, Ortsausgang Ahlen in Richtung Drensteinfurt
www.gaertnerei-schulze-eckel.de

Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 10-12 Uhr: kfd, Workshop „Selbst eingefädelt“ für Kinder, Alte Küsterei
- 18.15 Uhr: Landwirtschaftlicher Ortsverein, Feldbegehung, Hof Stübbe (Averdung 13)
- 19.30 Uhr: Selbsthilfe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 12 Uhr: kfd, Senioren-Mensa, Gasthaus Arning
- 17-18 Uhr: Caritas-Sprechstunde, Pfarrzentrum

Walstedde

- 15 Uhr: kfd, Mitarbeiterinnen-Runde, Pfarrheim

Sendenhorst

- 10-16 Uhr: Kinderbibelwoche, ev. Friedenskirche
- 15-18 Uhr: Senioren-Computertreff, Seniorenbüro (Weststr.)
- 18.30 Uhr: Literarisch-musikalisches Abend, St. Josef-Stift
- 19.30 Uhr: SPD, Wirtschaftsforum zum Thema „Was braucht unsere Stadt für die Zukunft?“, Foyer der Firma Erdnuss Druck

Ascheberg

- 14.30 Uhr: Oja-Ferienprogramm, Fahrt ins Maximare Hamm, ab Lüdinghauser Str.

Herbern

- 15 Uhr: kfd, „Eieressen“, Restaurant Antica Fattoria

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Markt, Martinstraße
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.15 Uhr: Seniorennetzwerk, Fahrt nach Essen, ab Markt
- 9.30-11.30 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 10-12 Uhr: kfd, Workshop „Selbst aufgeädelt“ für Kinder, Alte Küsterei
- 14 Uhr: KAB-Senioren, Schwimmen in Werne, ab Bahnhofstr.
- 14 Uhr: Kolpingsfamilie, Radtour, ab Gasthaus La Piccola
- 19-22 Uhr: Spieltreff für Jugendliche und junge Erwachsene, Kulturbahnhof
- 19-22 Uhr: Landfrauen, Töpferkurs Teil I, Keramikwerkstatt Tönishäuschen
- 20 Uhr: IG Werbung, Vorbereitungstreffen „Sommer Feeling“ und Dreingau-Fest, Gaststätte Zur Welse

Rinkerode

- 8.15 Uhr: kfd, Gemeinschaftsmesse und Frühstück, Kirche und Pfarrzentrum
- 16-19.30 Uhr: Männergemeinschaft, Kartenspiel- und Klönnachmittag, Pfarrzentrum
- 19.30 Uhr: Offener Gesprächsabend mit SPD, Grünen und Bürgermeisterkandidat C. Grawunder, Alte Dorfschänke

Sendenhorst

- 9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegestüben, Die kleinen Strolche (Hermann-Löns-Straße 12)
- 10-16 Uhr: Kinderbibelwoche, ev. Friedenskirche
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
- 18.30 Uhr: ADFC, Feierabendradtour, ab K+K-Parkplatz

Albersloh

- 18 Uhr: Ev. Gemeinde, Pflege Kirchgarten, Gnadenkirche

Ascheberg

- 14-16 Uhr: Gesprächskreis „Diagnose ALS“, ev. Gemeindehaus (Hoveloh 1)
- 14-18 Uhr: Wochenmarkt, Katharinenplatz

- 19.30 Uhr: Oja-Ferienprogramm, „Zoo bei Nacht“, ab Oja (Lüdinghauser Straße)
- 19.30 Uhr: Landfrauen, „Desert-Börse“, Pfarrheim

Herbern

- 13-14 Uhr: Tafel, Lebensmittelausgabe, Jochen-Klepper-Haus
- 19.30 Uhr: Vorbereitungstreffen fürs Wochenendzeltlager auf Hof Pentrup, Pfarrheim

Freitag

Walstedde

- 20 Uhr: Motorradsportclub, Monatstreffen, Haus Volking

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße
- 9.30-12.30 Uhr: Malteser, Betreuung von Demenzpatienten, Malteser-Unterkunft
- 10-16 Uhr: Kinderbibelwoche, ev. Friedenskirche

Ascheberg

- 18-19 Uhr: Nummernvergabe für Damenkleiderbasar am 24. Mai, Pfarrheim St. Lambertus

Herbern

- 16.30-18 Uhr: Sportabzeichen-Abnahme und Training, Sportzentrum Am Siepen

Davensberg

- 13.30-18.30 Uhr: Oja-Ferienprogramm, Swingolf, ab Gaststätte Eichhof
- 16-18 Uhr: Volkstanzgruppe, „Tanzen mit den Davenport-Schlunz“, Grundschule

Samstag

Drensteinfurt

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)

Rinkerode

- 15-17.30 Uhr: Nabu, Workshop „Drucken mit Naturmaterialien“, Haus Heidhorn
- 15.30-17.30 Uhr: Samstagstreff, Jugendheim

Walstedde

- 17 Uhr: Heimatverein, Maibaum-Aufstellen, Apotheke

Albersloh

- ab 9 Uhr: Initiative „Albersloh Verkehr(t)“, Unterschriftensammlung, am Edeka-Markt

Ascheberg

- 10.20-11.45 Uhr: Schadstoffmobil, Industriestraße

- 11 Uhr: Breitensportgruppe, Wanderung in den Baumbergen, ab Hotel Teitekerl (Waldfrieden Lasbeck 43, Havixbeck)

Herbern

- 9-10 Uhr: Schadstoffmobil, Gewerbegebiet Südfeld
- 15 Uhr: Löschzug, Aktion „Retten – Löschen – Feiern“, am Feuerwehrgerätehaus

Davensberg

- 9.30 Uhr: kfd, Frauenfrühstück, Pfarrheim St. Anna
- 12-13 Uhr: Schadstoffmobil, Feuerwehrgerätehaus

Gratulation

- Helmut Weidenbach vollendet am 23. April das 86. Lebensjahr.

Schließung verschiebt sich

Herbern • Der Einbau der neuen Chloridierungsanlage im Hallenbad Herbern verzögert sich unvorhergesehen um einen Tag, da ein Bauteil nicht rechtzeitig geliefert werden kann. Aus diesem Grund ist das Hallenbad am heutigen Mittwoch ganz normal geöffnet und erst am morgigen Donnerstag, 24. April, geschlossen. Ab Freitag, 25. April, steht das Bad dann wieder uneingeschränkt zur Verfügung.

Gottesdienst muss ausfallen

Ascheberg • Der 8-Uhr-Gottesdienst am kommenden Freitag, 25. April, in der Pfarrkirche St. Lambertus muss ausfallen, weil um 14 Uhr eine Beerdigung stattfindet.

Kreative Kids zeigen ihr Talent



Ein weiteres Mal verwandelten sich die Räume der Albersloher Ludgerusschule während der Ferien in ein Atelier, in dem junge Maler über mehrere Tage zeigen konnten, dass sie mit Farbe umzugehen wissen. Die 17 Kinder und Jugendlichen widmeten sich in der ersten Osterferienwoche unter der fachkundigen Leitung von Künstlerin Dagmar Bogatke ganz unterschiedlichen Themen, die sie vorrangig in Aquarelltechnik umsetzten. Dabei standen nicht nur Motive aus der Natur im Vordergrund. Auch die Vorlage des Renaissancegemäldes „Monatsbild April, Triumph der Venus“ von Francesco del Cossa stellte die Kinder vor eine echte Herausforderung, die sie aber mit Bravour meisterten. Text/Foto: Husmann

Siedler wollen Runden Tisch

Straßenausbaubau in Ossenbeck ist seit vielen Jahren ein Diskussionsthema

Drensteinfurt • Das Thema „Straßenausbaubau“ beschäftigt die Anwohner der Ossenbeck-Siedlung seit vielen Jahren. Nun schlägt die Siedlergemeinschaft die Einrichtung eines Runden Tisches vor.

„Seit mehr als 30 Jahren führt die Tatsache, dass viele Straßen in Ossenbeck noch nicht endausgebaut sind und ein Endausbau aufgrund der zum Teil sehr großen Grundstücke mutmaßlich große finanzielle Belastungen verursachen würde, immer wieder zu Streitigkeiten zwischen Anwohnern und der Stadt Drensteinfurt“, heißt es in einer Pressemitteilung.

Zielorientiert

Man wünsche sich eine sachliche und zielorientierte Diskussion und Planung, die dazu führen solle, die Verbesserung des Straßenzustandes für die betroffenen Anwohner finanziell verträglich zu gestalten. „Dazu schlagen wir die Einsetzung eines Runden Tisches vor, der zunächst die



bestehende Situation erörtert und ergebnisoffen Möglichkeiten entwickelt, die Straßensituation in Ossenbeck zu verbessern. Im Ergebnis soll ein tragfähiger Konsens gefunden werden, der den Interessen der betroffenen Bürger, der öffentlichen Haushalte, der Verwaltung und der Öffentlichkeit weitestgehend gerecht wird“, so Oliver Buchholz, zweiter Vorsitzen-

der der Siedlergemeinschaft. Für die Besetzung des Runden Tisches wünscht sich die Gemeinschaft als Beteiligte den Vorstand der Siedlergemeinschaft Ossenbeck, die Fraktionsvorsitzenden der im Rat vertretenen Parteien, den Drensteinfurter Bürgermeister, den zuständigen Fachbereichsleiter sowie einen unabhängigen Mediator. „Uns ist wichtig, dass für

unsere Ossenbecker Bürger keine Entscheidungen ‚von oben‘ getroffen, sondern dass wir an den Entscheidungsprozessen beteiligt werden. Eine solche moderne Form von Bürgernähe und -beteiligung würde unseren Ansprüchen an Wertschätzung, die wir zurzeit sehr vermissen, gerecht und könnte hilfreich sein, verlorenes Vertrauen wieder zu gewinnen.“

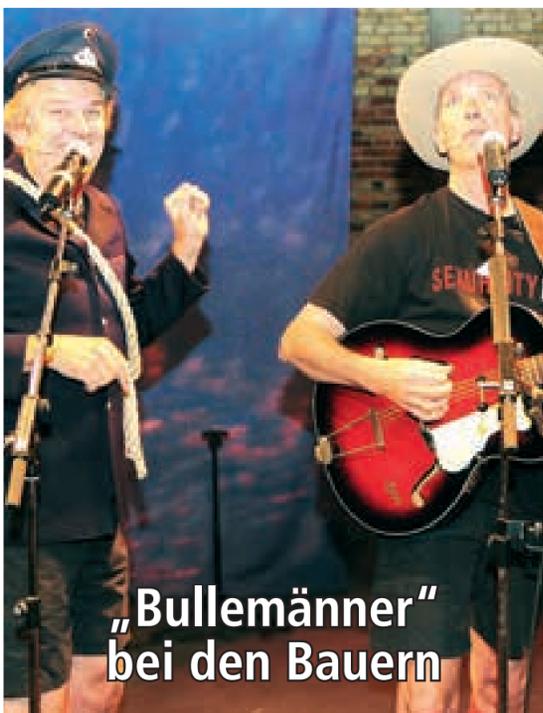
Leserbrief

„Ohne Straße keine Entlastung“

Zum Thema „Albersloh Verkehr(t)“ erhielt die Redaktion folgenden Leserbrief:

„Die Sorgen und Nöte der Anwohner von Albersloh nimmt die CDU sehr ernst. Der Landtagsabgeordnete Henning Rehbaum hatte bereits im Sommer 2013 eine Anfrage an den zuständigen Landesminister gestellt. Minister Groschek teilte schriftlich mit, dass eine Sperrung des Albersloher Ortskerns für Schwerlastverkehr nicht möglich sei, da es keine alternative Streckenführung gebe. Bürgermeister Streffing teilte in der jüngsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung mit, dass zurzeit das Verkehrsgutachten für Albersloh erstellt werde, welches sich insbesondere mit den Belastungen nach Fertigstellung der Umgehung Wolbeck auseinandersetzt. Die Ergebnisse sollen in Kürze vorgelegt werden. Der Ausschuss hat einstimmig beschlossen, dass ein ‚Runder Tisch‘ eingerichtet wird, der sich mit den daraus ergebenden Problemen befasst. Der vorhandene Quell- und Zielverkehr der ortsansässigen Unternehmen benötigt dringender denn je die Umgehungsstraße. Ohne diese Straße kann eine spürbare Entlastung des Ortskerns nicht erreicht werden. Unverständlich bleibt, dass der BUND sich immer wieder gegen einen entsprechenden Bau der Umgehungsstraße ausspricht. Die CDU wird sich weiterhin mit aller Kraft für den Bau einsetzen. Hier bleibt die Geschlossenheit über alle Parteigrenzen hinweg besonders wichtig.“

Ludger Breul (CDU) 48324 Sendenhorst



„Bullemänner“ bei den Bauern

Den Bauernschützen Drensteinfurt ist es erneut gelungen, die „Bullemänner“ zu engagieren. Am Mittwoch, 21. Mai, um 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) präsentieren Augustin Upmann und Heinz Weiffenberg mit Unterstützung von Pianistin Svetlana im Festzelt im Schlosspark das Programm „Furz trocken – Wenn Bauernschützen feiern“, das hier noch nicht gezeigt wurde. Karten für 18,50 Euro gibt es ab sofort im Gasthof Zur Welse, im Kayserhof, den Volksbanken Drensteinfurt und Rinkerode, den Geschäften Dortmann und Tacke oder unter Tel. (02508) 9198. Foto (A): jud

Ein erster Austausch

SPD-Wirtschaftsforum

Sendenhorst • „Was braucht unsere Stadt für die Zukunft?“. Diese Frage diskutiert SPD-Bürgermeisterkandidat Thomas Neuhaus mit Experten und Interessierten am heutigen Mittwoch ab 19.30 Uhr beim Wirtschaftsforum. Eingeladen sind alle Akteure und Interessierten ins Foyer der Firma Erdnuss Druck, Hoetmarer Straße 34.

Das Thema „Wirtschaftsförderung“ sei immer wieder aktuell, und es gebe Handlungsbedarf. „Hier ist mehr möglich – durch ein integriertes Wirtschaftsförderungskonzept“, fasst Thomas Neuhaus seine Eindrücke aus Gesprächen mit Bürgern und Geschäftsleuten zusammen. „Das Wirtschaftsforum bietet eine Plattform für einen ersten Austausch.“

Beispiele, um die Möglichkeiten in beiden Ortsteilen in Zukunft besser zu nutzen, werden Neuhaus und die SPD gemeinsam mit ausgewiesenen Fachleuten präsentieren und diskutieren: Dietmar Bergmann, Bürgermeister von Nordkirchen, und Stadtplanerin Katrin Reuscher. Moderiert wird der Abend von Daniel Kunstleben, Mitglied des SGK-Landesvorstands NRW. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Im Gespräch mit Grawunder

Rinkerode • SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Carsten Grawunder, der parteilose und gemeinsam unterstützte Bürgermeisterkandidat, laden am Donnerstag, 24. April, um 19.30 Uhr nach Rinkerode in die Alte Dorfschänke ein. Grawunder und die Parteien wollen in lockerer Runde mit interessierten Bürgern ins Gespräch kommen. In gemütlicher Atmosphäre kann man sich von den Parteien und dem parteilosen Bürgermeisterkandidaten ein eigenes Bild zu machen. Hierzu laden die Veranstalter alle Drensteinfurter ein.

Nachmittag für Senioren

Drensteinfurt • Das nächste monatliche Treffen der Drensteinfurter Caritas-Senioren findet statt am Dienstag, 6. Mai, um 14.30 Uhr im Alten Pfarrhaus. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken wird eine Maiandacht mit Gebeten und musikalisch begleiteten Marienliedern gestaltet. Mit einem Mailiedersingen endet die Veranstaltung gegen 17 Uhr. Interessierte Senioren sind eingeladen.

Dreingau Zeitung

Trägerauflage: 17.417
 Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BVDA und BVDZ (1. Quartal 2013)
 Erscheinungsweise: wöchentlich mittwochs
 Herausgeber und Verlag: k + s Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
 Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
 Anzeigen: Ulrich Wächter (Anzeigenleiter) Almut Gondermann (Beratung) Tel.: 0 25 08/99 03-12 0 25 08/99 03-0 Fax: 0 25 08/99 03-40 Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
 Redaktion: Nicole Evering (v.i.S.d.P.) Matthias Kleineidam (Sport) Tel.: 0 25 08/99 03-99 Fax: 0 25 08/99 03-40 Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
 Vertrieb: Tel.: 0 25 08/99 03-11 Fax: 0 25 08/99 03-40 www.dreingau-zeitung.de
 Anzeigenpreisliste Nr. 30 A vom 01.04.2014
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte und telefonisch übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Unaufgefordert eingesandte und veröffentlichte Manuskripte geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder. Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e. V. (BVDA). Copyright für alle Textbeiträge und gestalteten Anzeigen beim Verlag. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung. BVDA

12 700 Bürger können am 25. Mai wählen

Stadt verschickt Benachrichtigungsbriefe

Drensteinfurt • In diesen Tagen werden auch in Drensteinfurt die Wahlbenachrichtigungsbriefe an alle rund 12 700 Wahlberechtigten für die Europa- und Kommunalwahl am 25. Mai zugestellt.

Insgesamt finden an diesem Tag fünf Wahlen statt:

- die Europawahl,
- die Wahl des Kreistags,
- die Wahl des Landrats,
- die Wahl des Stadtrats
- und die Wahl des Bürgermeisters.

Das Wählerverzeichnis für die 17 Wahlbezirke der Stadt Drensteinfurt liegt vom 5. bis 9. Mai während der allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung, Landsbergplatz 7, Zimmer 39, aus. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person eingetragenen Daten überprüfen.

Wer bis zum 4. Mai keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, sollte im eigenen Interesse nachprüfen, ob er im Wählerverzeichnis eingetragen ist. Dieses kann man im Wahlamt, Tel. (02508) 995139, erfragen.

Ab Freitag, 2. Mai, ist das Briefwahlbüro in der Stadtverwaltung, Zimmer 24 im Erdgeschoss, zu folgenden Zeiten geöffnet: montags bis freitags von 7.30 bis 12 Uhr; dienstags und freitags von 13 bis 16 Uhr; donnerstags von 13 bis 17.30 Uhr.

Für die Ausübung der Briefwahl ist es unbedingt erforderlich, dass der auf der Rückseite des Wahlbenachrichtigungsbriefes vorhandene Wahlscheinantrag ausgefüllt und unterschrieben vorgelegt wird. Die Mitnahme von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für andere Wahlberechtigte ist nur möglich, wenn eine schriftliche Vollmacht vorliegt.

Online möglich

Wahlscheinanträge können auch direkt nach Erhalt des Wahlbenachrichtigungsbriefes online (www.drensteinfurt.de) gestellt werden. „Dies ist auch schon vor Öffnung des Briefwahlbüros am 2. Mai möglich“, so Wahlleiter Karlheinz Mangels.

Am 25. Mai können die Wähler dann ihre Stimme im jeweiligen Wahllokal abgeben. Das zutreffende Wahllokal ist auf dem Wahlbenachrichtigungsbrief angegeben.

Die Wahlbezirke in Drensteinfurt haben sich seit der Bundestagswahl 2013 nicht verändert. Lediglich das Wahllokal in Mersch befindet sich nunmehr in der Gaststätte Zum Wildschwein.

Fragen beantworten Karlheinz Mangels, Tel. (02508) 995136, E-Mail: k.mangels@drensteinfurt.de, oder Dirk Niggemann, Tel. (02508) 995139, E-Mail: wahlen@drensteinfurt.de.



Besuch vom Vorstand

Der Vorstand des Männergesangsvereins Rinkerode ließ es sich nicht nehmen, sein verdientes Mitglied Willi Schemmelmann mit einem Frühlingsbesuch zu erfreuen. Der hatte vor fünf Jahren mit 88 seinen 60. Sänger-Geburtstag gefeiert. Vor drei Jahren ist er in den verdienten „Sänger-Ruhestand“ getreten. Anlässlich des Vorstandbesuchs überreichte Schemmelmann eine Spende zu Gunsten der Initiative „Singen macht Beine“, worüber der Vorstand sich sehr freute. Das Bild zeigt (v.l.) Holger Steuer, Ulrich Schäpers, Willi Schemmelmann und Norbert Bose. Foto: pr



Grußkarten gebastelt

Selbst hergestellte Glückwunschkarten zu Kommunion und Konfirmation bietet die Kita St. Lambertus bis Ende Mai an. In den vergangenen Wochen entstanden mit Liebe zum Detail individuelle und aus verschiedenen Papieren gearbeitete oder gestempelte Karten, die nun im Walstedder Kindergarten verkauft werden. Erhältlich sind die Karten auch in den drei Büros der Kirchengemeinde. Mit dem Erlös soll unter anderem eine neue Weichbodenmatte für den Turnraum angeschafft werden. Foto: pr



Musikalisches Abendgebet

Zu einem musikalischen Abendgebet hatte der Chor „conTAKT“ unter der Leitung von Ulla Blanke am vergangenen Mittwoch in die Pfarrkirche St. Regina eingeladen. Der Altarraum, in violettes Licht getaucht, lenkte die Blicke auf sich. Zwischen den einzelnen musikalischen Beiträgen trugen Pastor Matthias Hembrock und Pastoralreferentin Mechthild Döbbe Texte vor. Die Instrumentalisten Wiebke Kantimm (Oboe), Astrid Flöter (Querflöte), Heide Kraft (Kontrabass), Konrad Blanke (Cajón), Simon Wiesrecker (Keyboard), Simon Gafsmöller (Trompete) und Heiner Eckervogt (Gitarre, Saxophon, Synthesizer) unterstrichen durch ihre harmonische Begleitung den meditativen Charakter der Andacht. Jeder Anwesende durfte ein Teelicht entzünden und am Kreuz abstellen. Die 140 Teelichter, die zum Schluss rund um das Kreuz standen, zeugten davon, dass fast jeder dieses Angebot angenommen hatte. Text/Foto: Wiesrecker



Workshop für Kinder

Rinkerode • „Drucken mit Naturmaterialien“: Zu diesem Workshop lädt die Nabu-Naturschutzstation am Samstag, 26. April, von 15 bis 17.30 Uhr Kinder von acht bis zwölf Jahren ein. Der Kursus findet statt auf Haus Heidhorn, Westfalenstraße 490 in Münster-Hiltrup. Die Leitung hat Naturgenussführerin Helga Kretzschmar. Die Kosten betragen 9 Euro, eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. (02501) 9719433, info@nabu-station.de.

Unterschriften für Petition

Drensteinfurt • Eine Petition mit der Forderung nach einer umfangreichen Pflegereform hat der Sozialverband VdK angeregt. Auch in Drensteinfurt lagen die Unterschriftenlisten aus. „261 Unterschriften sind hier abgegeben worden“, teilt VdK-Vorsitzender Manfred Kraft mit. Bundesweit seien die geforderten 50 000 Unterschriften mit mehr als 100 000 Stimmabgaben bei weitem übertroffen worden.

Start in die Radsaison

Drensteinfurt • Die Kollingsfamilie eröffnet am Donnerstag, 24. April, die diesjährige Radsaison. Unter der bewährten Leitung von Bernhard Teigelkötter geht es um 14 Uhr bei La Piccola los. Die Strecke ist so ausgesucht, dass auch weniger geübte Radfahrer teilnehmen können. Es werden unterwegs Pausen eingelegt. Jeder kann mitfahren, eine Mitgliedschaft ist nicht erforderlich.

Eickholt im Vorstand

Drensteinfurt • Auch Wahlen standen bei der Versammlung der Katholischen Familienheimbewegung auf dem Programm. Dem Vorstand gehört unter anderem auch Thomas Eickholt aus Drensteinfurt an. Vorsitzender für den Diözesanverband Münster ist Albert Nasse (Hamm).

Wahlvideo produziert

Drensteinfurt • Ein Wahlvideo zur bevorstehenden Kommunalwahl hat die SPD Drensteinfurt in den vergangenen Monaten erstellt. In diesem geht es unter anderem um die Stärkung der Innenstadt sowie die Idee der Ansiedlung eines weiteren Drogeriemarktes. Das Video ist ab sofort online unter dem Link <http://youtu.be/c-ef-s4P4imQ> zu finden. Außerdem steht der Spot auf der facebook-Seite der SPD (www.facebook.com/SPDDrensteinfurt) und es soll noch ein Link auf der eigenen Homepage (www.spd-drensteinfurt.de) platziert werden.

Stadtverband unterwegs

Drensteinfurt • Seinen Radwandertag führt der CDU-Stadtverband am Sonntag, 27. April, durch. Treff ist um 10.30 Uhr an der Alten Post. Ziel der Radtour ist Schloss Iltlingen. Dort erwartet der Hausherr die Gruppe zu einer Besichtigung der Schlossanlage und des Gestüts. Auch Landrat Dr. Olaf Gericke und Bürgermeister Paul Berlage sind mit von der Partie. Gegen Mittag wird in der Alten Post ein Imbiss gereicht. Für die musikalische Begleitung sorgt die Rentnerband. Für die Kinder gibt es kleine Überraschungen.

364 Ostergrüße verteilt

Drensteinfurter Pfadfinder zufrieden mit Wichtelaktion

Drensteinfurt • „364 Ostergrüße – damit können wir wirklich sehr zufrieden sein“, so das Fazit der Drensteinfurter Pfadfinder zur Osterwichtel-Aktion. Bereits zum 14. Mal waren die Pfadfinder als Überbringer von Osterwünschen aktiv. In diesem Jahr gab es „Hasentüten“ statt Grußkarten aus buntem Pappkarton (DZ berichtete). Zusammen mit einem Schokoladenhasen wurden diese dann in der Nacht auf Ostersonntag zu den Empfängern gebracht.

Um 19 Uhr trafen sich die Pfadfinder am Samstag zum gemeinsamen Abendessen am Pfadfinderhaus. Gut gestärkt wurden anschließend die Tüten und Schoko-Hasen auf die Fahrräder geladen. Mit der einbrechenden Dunkelheit machten sich die Pfadfinder gegen 20 Uhr auf den Weg. Insgesamt acht Verteilbezirke in Drensteinfurt, aber auch in Walstede und den umliegenden Bauerschaften wurden beliefert.

Daniel Winter, Andre Niklas und Guido Lenz vom Planungsteam hatten zwar für jeden Bezirk einen Stadtplan mit Straßennamen und Hausnummern ausgedruckt. Dennoch war nicht jede Adresse einfach zu finden. Die Erfahrung der vergangenen Jahre kam den Pfadfindern dabei aber zugute. So konnten in diesem Jahr innerhalb von knapp drei Stunden fast alle

Karten verteilt werden.

„Nur im Außenbereich dauerte das Verteilen manchmal etwas länger“, so das Planungsteam. Deshalb seien in diesem Jahr gleich zwei Autos in den Außenbezirken unterwegs gewesen. Insgesamt legten die Autos dabei mehr als 100 Kilometer zurück.

Der Erlös aus der Aktion soll nun in die Jugendarbeit der Pfadfinder fließen.



Mehrere Stunden benötigten die Pfadfinder zum Verteilen der Ostergrüße. Foto: pr

Feldbegehung der Walstedder Landwirte

Walstede • „Wir sind der Vegetation bei fast allen Pflanzenkulturen 14 Tage voraus“, stellte Bernhard Berke meier von der Raiffeisen Lüdighausen jetzt auf dem Hof Linneman-Schürkamp in Walstede fest. Der Land-

wirtschaftliche Ortsverein (LOV) Walstede hatte zur Feldbegehung eingeladen.

Neben Berkemeier waren auch Eiko Tjaden und Stefan Hanebrink von der Agravis Münster anwesend. Alle drei Experten sind im Bereich Be-

ratung im Pflanzenbau tätig. Den 22 Landwirten standen sie mit ihrem Fachwissen zur Seite. Nach Beendigung der Feldbegehung ließen die Landwirte den Abend bei Gegrilltem und kühlen Getränken ausklingen. • mew

Neue Stöcke geben Halt



Für Schlaganfallpatienten, Menschen mit Herz- oder arteriellen Erkrankungen ist Bewegung wichtig – aber auf die richtige, schonende Weise. Seit acht Jahren gibt es die Gruppe „Gut geh'n – Gehförderung für Hochbetagte“, zwei Kurse pro Woche werden im Schlosspark angeboten. Eine Stunde lang trainieren die Senioren ab 70 Jahren unter Anleitung von Bewegungstherapeutin Elfie-Maria Wibbeke das richtige Gehen. Zur Unterstützung des Gleichgewichts helfen Nordic-Walking-Stöcke, die jetzt von der Sparkasse Münsterland Ost gesponsert wurden. Drensteinfurts Filialleiter Ulrich Damm konnte sich vor Ort gleich davon überzeugen, wie hilfreich die Spende ist. Weitere Infos zum Kursangebot des Vereins Elan gibt es unter Tel. (02508) 999270, E-Mail: elan-2010@gmx.de. Text/Foto: ne

REWE FRENSTER	
Ascheberg - Bultenstr. 22 und Drensteinfurt - Sendenhorster Str. 12	
Schinken-Krustenbraten	
Schweinefleisch mit Schwarte für knusprige Braten	1 kg 2.99
Schweine-Rouladen	
aus der zarten Oberschale	1 kg 4.99
XXL-Cordon bleu	
zartes Schweinefleisch gefüllt mit Kochschinken u. Käse, bratfertig paniert	100 g 0.69
Bauer Butterkäse	
45% Fett in Tr.	statt 0.99 0.79
Knorr Fix Produkte	
versch. Sorten 42 g Beutel	100 g = 1.17 0.49
Softlan	
versch. Sorten	1 Liter Flasche 0.99
Warsteiner	
versch. Sorten 20 x 0,5 / 24 x 0,33 l zzgl. Pfand	1 Liter = 1.10 / 1.39 10.99
Hofbräu München	
Originale o. Maibock 20 x 0,5 l zzgl. Pfand	1 Liter = 1.10 10.99
Reinoldus Mineralwasser	
classic o. medium 12 x 0,7 / 12 x 0,75 l zzgl. Pfand	1 Liter = 0.11 / 0.12 1.29

Zu dunkel für einen Sieger

Fußball: Pokalspiel des SVD abgebrochen

Kreispokal Münster, Halbfinale: SV Drensteinfurt – Warendorfer SU: abgebrochen. Sie standen so dicht vor dem Einzug ins Endspiel, jetzt müssen sie nachsitzen. Und daran sind sie selbst schuld. „Wir haben um das 2:2 gebettelt“, sagte Trainer Ivo Kolobaric und meinte den Ausgleich der dezimierten WSU in der dritten Minute der Nachspielzeit in Hälfte zwei. Raus sind die Fußballer des SVD zwar nicht, aber auch nicht weiter. Schiedsrichter Daniel Graffe brach das Pokal-Halbfinalspiel nach der ersten Halbzeit der Verlängerung ab. Der Grund: Es wurde zu dunkel. Die Bedingungen wären irregulär gewesen, hätte er die Begegnung fortgesetzt.



Weil der Kunstrasenplatz zurzeit erneuert wird, wurde das Duell der beiden Bezirksligisten auf dem Naturrasen im Erlfeld ausgetragen. Rund 120 Zuschauer sahen eine ganz schwache erste Hälfte. Per Elfmeter gingen die Warendorfer in Führung (31.). Kurz vor der Pause schwächte sich die WSU selbst – durch eine Rote Karte wegen einer Beleidigung (45.). Isse Sander köpft den Ausgleich (59.). Sieben Minuten später hatte der SVD die Partie gedreht. Nach einer Ecke traf Dennis Drepper zum 2:1. Oliver Logermann, der frei vorm Torwart auftauchte, hätte das Spiel entscheiden müssen (80.). Das rächte sich: Eine Minute vor dem Schlusspfiff glichen die Gäste aus. Die erste Hälfte der Verlängerung, in der es keine Chancen gab, piff der gute Unparteiische noch an, die zweite nicht mehr. „Ich kann mir nicht erklären, was wir nach dem 2:1 abgeliefert haben“, sagte ein enttäuschter SVD-Coach Kolobaric.

Wiederholt wird das Halbfinalspiel am Mittwoch, 30. April (19.30 Uhr). • **mak**
SVD: Stratmann, B. Drepper, Heinsch, Sander, D. Drepper, J. Wiebusch, S. Wiebusch, Möllers, Logermann, Volkmar, Hülsmann (eingewechselt: Gieseler, Kowalik, T. Wiebusch)



Seit Beginn der Saison ist das „Haus Walstede“ Förderer der Jugend und der Schüler der Tischtennisabteilung von Fortuna Walstede. Abteilungsleiter Jörg Freiherr bedankte sich nun mit einer Tischtennisplatte und einem Trikot der Aufstiegsabteilung bei der Privatklinik. „Wir möchten unserem Förderer mit der Tischtennisplatte etwas zurückgeben. Und wer weiß: Vielleicht findet der eine oder andere Patient oder Pfleger so viel Spaß an dem Sport, dass er sich mal bei unserem Training blicken lässt“, sagte Freiherr und hofft darauf, auch in Zukunft mit dem Haus Walstede zu kooperieren. Das Bild zeigt Abteilungsleiter Jörg Freiherr (rechts), der Dr. Khalid Zukufi (links) und Dr. Marcus Illerhaus vom Haus Walstede das Trikot übergab.

Fußball

Landesliga 4

1. SC Preußen Borghorst	23	44:28	44
2. FC Viktoria Heiden	23	51:36	43
3. DJK Eintracht Coesfeld	23	45:36	42
4. SV Mesum	23	33:21	40
5. TuS Haltern	23	34:30	37
6. SV Herbern	23	36:35	33
7. SF Stuckenbusch	23	39:30	32
8. SpVg Beckum	23	38:31	32
9. YEG Hassel	23	34:35	31
10. SV Eintracht Ahaus	23	38:40	31
11. TuS Sportfreunde Lotte II	23	32:36	31
12. TuS Sinsen	23	28:37	28
13. SG Borken	23	33:37	27
14. SpVg Emsdetten	23	34:40	27
15. Hammer SpVg II	23	38:46	27
16. SV Vestia Disteln	23	20:63	7

24. Spieltag (Sonntag, 27. April):
TuS Sinsen – SV Herbern, 15 Uhr

Bezirksliga 7

1. SV Hilbeck	25	66:24	51
2. DJK Vorwärts Ahlen	25	59:42	47
3. SuS Bad Westerkotten	26	55:41	46
4. Westfalen Liesborn	25	64:51	45
5. TuS Wiescherhöfen	25	53:35	44
6. SV Drensteinfurt	26	53:52	41
7. SV Westfalia Soest	26	56:50	37
8. SV Westfalia Rhynern II	26	57:45	36
9. Türkischer SC Hamm	25	48:56	36
10. Warendorfer SU	25	34:33	34
11. TuS Germania Lohausenholz	25	49:58	33
12. SG Bockum-Hövel	25	50:54	31
13. SF Ostinghausen	26	39:50	30
14. SVF Herringen	26	50:60	29
15. TuS Bremen	25	45:60	28
16. SVA Langeneicke	26	32:54	23
17. SV Neubeckum	25	29:74	14

28. Spieltag (Sonntag, 27. April):
SV Drensteinfurt spielfrei

29. Spieltag (Samstag, 3. Mai):
SVA Langeneicke – SV Drensteinfurt, 14 Uhr

Bezirksliga 8

1. SC Husen Kurl	26	59:31	53
2. SV Langschede	26	59:40	48
3. Werner SC	25	49:28	47
4. FC Nordkirchen	26	64:44	45
5. Westfalia Wethmar	25	55:47	45
6. TuS Ascheberg	26	59:44	42
7. FC Overberge	25	44:47	38
8. VfL Kamen	25	48:44	36
9. TSC Eintracht Dortmund	25	46:43	36
10. VfL Senden	25	41:42	33
11. SuS Oberaden	26	37:49	31
12. FC TuRa Bergkamen	26	38:53	31
13. SuS Kaiserau	25	41:50	30
14. SG Alemannia Schornhorst	25	43:48	26
15. ÖSG Viktoria Dortmund	26	38:60	25
16. Union Lüdinghausen	25	35:54	20
17. Königsbörner SV	25	33:65	16

28. Spieltag (Sonntag, 27. April):
TuS Ascheberg spielfrei

29. Spieltag (Sonntag, 4. Mai):
SC Husen Kurl – TuS Ascheberg, 16 Uhr

Bezirksliga 12

1. SV Burgsteinfurt	27	76:20	65
2. SV Borussia Emsdetten	27	53:15	59
3. SC Westfalia Kinderhaus	27	61:40	52
4. DJK Wacker Mecklenbeck	27	52:30	50
5. SC Münster 08	27	57:37	50
6. SG Telgte	27	54:48	45
7. Vorwärts Werringen	27	53:40	44
8. SV Teuto Riesenbeck	27	49:48	42
9. FC Altenberge	27	46:43	38
10. TuS Eintracht Rheine II	27	43:42	35
11. SC Altenrheine	27	46:52	30
12. TuS Germania Horstmar	27	36:50	30
13. DJK Amisia Rheine	27	36:58	30
14. DJK Arminia Ibbenbüren	27	44:70	28
15. SV Havixbeck	27	27:47	25
16. SV Grün-Weiß Rheine	27	34:65	25
17. TSV Handorf II	27	39:68	20
18. SV Rinkerode	27	20:53	18

28. Spieltag (Sonntag, 27. April):
DJK Amisia Rheine – SV Rinkerode, 15 Uhr

Kreisliga A2 MS/WAF

1. TuS Freckenhorst	22	69:24	58
2. VfL Sassenberg	22	75:30	53
3. SC Hoetmar	21	47:39	50
4. SG Telgte II	21	43:31	34
5. SC Füchtorf	21	43:24	33
6. SG Sendenhorst	21	38:33	31
7. SV BW Beelen	22	25:35	29
8. SC DJK Everswinkel	21	52:51	28
9. Grün-Weiß Gelmter	22	39:42	28
10. Borussia Münster	22	48:54	27
11. SC Münster 08 II	21	40:46	22
12. VfL Wolbeck	21	29:57	21
13. BSV Ostavern	21	39:58	20
14. SV GW Westkirchen	21	31:47	19
15. SV Ems Westbevern	21	13:60	11
16. Schwarz Weiss Münster			zurückgezogen

24. Spieltag (Sonntag, 27. April):
SG Sendenhorst – SC Füchtorf, 15 Uhr

Kreisliga A Beckum

1. SpVg Oelde	23	94:24	61
2. Westfalia Vorhelm	22	60:19	48
3. SC Roland Beckum II	22	70:36	41
4. TuS Wadersloh	22	48:33	37
5. Fortuna Walstede	23	48:38	37
6. SpVg Beckum II	22	40:37	36
7. SuS Enniger	23	50:50	34
8. BW Sünninghausen	23	44:46	33
9. Ahlener SG	23	53:39	32
10. Baris Spor Oelde	22	43:44	31
11. SV Diestedde	22	32:71	23
12. VfL Lippborg	22	35:50	22
13. SV Benteler	22	35:60	18
14. FSG Ahlen	22	39:73	18
15. SuS Enniger II	23	17:88	4
16. Ahlener SG II			zurückgezogen

25. Spieltag (Sonntag, 27. April):
SV Benteler – Fortuna Walstede, 15 Uhr

Kreisliga A Lüdinghausen

1. SuS Olfen	25	78:24	62
2. Eintracht Werne	25	71:26	53
3. SG Selm	26	57:44	49
4. GS Cappenberg	26	63:46	45
5. Westfalia Vinnum	25	60:38	42
6. SC Capelle	25	46:40	38
7. BW Alstedde	26	49:59	37
8. SV Herbern II	25	56:42	36
9. Fortuna Seppenrade	26	43:39	36
10. BW Ottnarbocholt	25	47:45	35
11. SV Stockum	25	46:61	31
12. SV Davaria Davensberg	26	48:59	30
13. SV Südkirchen	25	51:59	29
14. PSV Bork	26	38:60	24
15. VfL Senden II	25	28:61	22
16. TuS Ascheberg II	26	28:58	19
17. Union Lüdinghausen II	25	37:85	15

28. Spieltag (Sonntag, 27. April):
TuS Ascheberg II – BW Alstedde, 15 Uhr
SV Stockum – SV Herbern II, 13 Uhr
Fort. Seppenrade – Davaria Davensberg, 15 Uhr

Kreisliga B3 MS/WAF

1. DJK GW Albersloh	23	94:19	62
2. Warendorfer SU II	23	75:33	50
3. SC Müssingen	23	63:35	47
4. SV Drensteinfurt II	23	46:37	41
5. DJK RW Alverskirchen	23	78:50	36
6. SG Sendenhorst II	23	41:42	35
7. DJK RW Milte	23	51:50	33
8. FC Greffen	23	46:38	32
9. TSV Handorf II	23	30:37	28
10. TuS Freckenhorst II	23	41:49	28
11. SC Füchtorf II	23	37:61	27
12. SV GW Westkirchen II	23	43:69	26
13. TSV Capelle	23	38:42	25
14. DJK GW Armbörsen II	23	35:46	23
15. VfL Sassenberg II	23	26:54	18
16. VfL Wolbeck II	23	17:87	9

24. Spieltag (Sonntag, 27. April):
SV Drensteinfurt – Freckenhorst II, 12:30 Uhr
SG Sendenhorst II – SC Füchtorf II, 13 Uhr
SC Müssingen – DJK GW Albersloh, 15 Uhr

FUSSBALL KOMPAKT

TuS gewinnt glück- und deutlich

SVH macht einen kleinen Schritt / SVD rutscht zum fünften Sieg in Serie / SVR verliert Anschluss

Landesliga 4: SV Herbern – SV Eintracht Ahaus: 1:1. Mit einem Heimsieg gegen einen von vielen Verfolgern wollten Herberns Fußballer einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt machen. Es wurde nur ein kleiner. Trotz intensiver Bemühungen reichte es nur zu einem Remis.

Von der ersten Minute an machten die Blau-Gelben Druck, drängten auf die frühe Führung. Nach dem ersten Warnschuss durch Kapitän David Brockmeier traf Torjäger Daniel von der Ley, der sich demnächst zu seiner sportlichen Zukunft äußern will, zum 1:0 (8.). Herbern wollte danach den zweiten Treffer und scheiterte ein ums andere Mal an Eintracht-Keeper Teriet. Aus dem Nichts fiel der Ausgleich nach einer Nachtsamkeit in der SVH-Abwehr (16.). Die Herberner zeigten sich geschockt und hatten Glück, dass Alexander Edel nur den Pfosten traf. Nach dem Wechsel kam der Gastgeber wieder besser in die Partie, unterband früh die Angriffsbemühungen von Ahaus, war aber bei den Offensivaktionen glücklos. Erst die Einwechslung von Carlos Carima brachte Schwung in die Schlussoffensive, die fast noch von Erfolg gekrönt war. „Wir haben es versäumt, das 2:0 nachzulegen. Jetzt gilt es, sich schnellstmöglich nach oben abzusetzen“, sagte Christian Bentrup, dessen Team nur sechs Punkte vor dem Vorletzten liegt. • **war**
SVH: Freitag, Dubicki, Venneker, Bruland, Richter, Sabe, Brockmeier, Farchmin, Bröer, Lünemann, von der Ley (eingewechselt: Hölischer, Carima, Uhlensbrock)

Bezirksliga 7: SV Drensteinfurt – TuS Germania Lohausenholz-Daberg: 3:1. Wie eng Freud und Leid im Sport beieinander liegen können, erlebte Dennis Drepper innerhalb von nur acht Tagen. Hatte der Youngster beim 4:0-Erfolg des SVD gegen Schlusslicht Neubeckum einen Sahnetag erwischt, ging der A-Jugendliche dieses Mal in der 78. Minute entnervt und frustriert vom Platz. Drepper gelang kaum etwas – und ärgerte sich selbst am meisten drüber. Trotzdem gab es wieder drei Punkte für Stewwerts Fußballer – zum fünften Mal in Serie.

„Wir haben verdient gewonnen“, resümierte Trainer Ivo Kolobaric. Allerdings ärgerte er sich darüber, dass sein Team gegen den Tabellenelften „so viele Chancen“ ausließ. Auf dem extrem rutschigen Rasenplatz im Erlfeld parierte SVD-Keeper Daniel Stratmann zunächst einen Foulelfmeter (4.). Kurz

darauf fiel das erste Tor – auf der anderen Seite. Daniel Möllers traf (7.). Isse Sander (15.) und Leon von Elten (73.) erhöhten, den Gegentreffer kassierte der Tabellensechste in der 80. Minute.

Bei einem Zwölf-Punkte-Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz ist es nur noch eine Frage der Zeit, wann der SVD den Klassenerhalt perfekt macht. Der Sieg gegen die Hammer war übrigens eine Premiere. Die bisherigen drei Duelle mit Lohausenholz hatten die Drensteinfurter verloren. • **mak**

SVD: Stratmann, Heinsch, Pankok, Kowalik, B. Drepper, Logermann, Sander, D. Drepper, van Elten, Möllers, Gieseler (eingewechselt: Kunz, Volkmar, Hülsmann)

Bezirksliga 8: TuS Ascheberg – Westfalia Wethmar: 4:1. Einen glücklichen Sieg feierte der TuS. „Wir wurden in den entscheidenden Situationen bevorzugt“, gab Trainer Holger Möllers zu. Ascheberg musste zunächst eine Drangperiode Wethmars überstehen und nutzte gleich die erste Chance. Hendrik Fuchting wuchtete den Ball nach einer Ecke ins Tor (40.) – sein 20. Saisontreffer. Wethmar blieb nach der Pause ebenfalls nach einer Ecke aus (51.). Es folgten die beiden Situationen, die fragwürdig waren. Beim erneuten Führungstreffer soll David Falke klar im Abseits gestanden haben (54.). Außerdem zückte der Schiedsrichter nach einem langen Abschlager die Ampelkarte gegen Wethmars Bastian Quiering, der den Ball unterschätzte hatte und von Fuchting bedrängt worden war. Der Unparteiische sah es anders, piff Freistoß für Ascheberg und dezimierte den Gegner. Den anschließenden Freistoß wuchtete der eingewechselte Hendrik Heubrock zum 3:1 ins Tor (84.). Kurz danach legte Heubrock zum Endstand nach (87.). • **war**
TuS: Kofoth, Höhne, Drees, Falke, Schröder, V. Sabe, Hölischer, L. Sabe, Naber, Fuchting, de Sousa (eingewechselt: Sandhowe, Heubrock)

Bezirksliga 12: SV Rinkerode – FC Eintracht Rheine II: 0:0. Zum ersten Mal seit einem halben Jahr und erst zum dritten Mal insgesamt ließ der SVR in einem Bezirksliga-Spiel kein Tor zu. Das Problem: Zum 17. Mal im 27. Saisonspiel erzielte das Team auch selbst keins. So blieb es im Heimspiel gegen den Tabellenzehnten bei einem torlosen Remis. „Wir müssen ganz objektiv damit umge-



Dennis Drepper (hinten), der eine Woche zuvor beim 4:0 gegen Neubeckum drei Mal für den SV Drensteinfurt getroffen hatte, erwischte diesmal keinen guten Tag. Foto: Kleineidam

hen“, sagte Rinkerodes Trainer Carsten Winkler und bezeichnete die Punkteteilung als „okay“. Es sei eine Partie gewesen, die „prädestiniert“ dafür war, um zu verlieren“, so Winkler. Von daher könne er mit dem einen Zähler gut leben – obwohl dieser dem SVR kaum weiterhilft. Weil in Altenrheine, Horstmar und Ibbenbüren gleich drei direkte Konkurrenten im Tabellenkeller siegten, vergrößerte sich der Rückstand auf den ersten Nichtabstiegsplatz auf satte zehn Punkte.

„Zur Pause hätte es 4:4 stehen können“, sagte Winkler. Mit einem Lattentreffer von Rheine startete der zweite Durchgang. Einen Elfmeter, den die zweite Mannschaft des Oberligisten zugesprochen bekam, parierte der SVR-Keeper Lennart Lüke. Dominik Grünhagel scheiterte an der Latte (80.). • **mak**
SVR: Lüke, Walbaum, Doan, Ruß, Grünhagel, Dogan, Fühner, Hoehorst, Stückmann, Homann, Wiewer (eingewechselt:

Ein Eigentor unterlief Noga nach der Pause (51.), sodass kurzzeitig eine Überraschung in der Luft lag. Doch Matthias Langohr machte den wichtigen Erfolg mit seinem ersten Saisontor perfekt (62.). • **mak**
SG: Jugel, Wittenbrink, Erdmann, Se. Stellmach, Mey, Türkoglu, Langohr, Schulte, Roskosch, Nordhoff, Noga (eingewechselt: K. Bassauer, Brinkschulte, Haske)

Kreisliga A Beckum: Fortuna Walstede – SpVg Beckum II: 1:3. Fortunas Fußballer legten sich drei „Eigentore“ ins Nest. „Die Niederlage war völlig unnötig, weil wir jedes Eigentor durch individuelle Fehler selbst machen“, schimpfte Trainer Oliver Scheffler, dessen Team den vierten Sieg in Serie verpasste und Wadersloh in der Tabelle vorbeiziehen lassen musste. Außerdem sind die Beckumer bis auf einen Punkt dran an den fünftplatzierten Walstedern.

„Bis zum 0:1 waren wir die klar bessere Mannschaft“, sagte Scheffler. Nach dem Rückstand (11.) kam ein Bruch ins Spiel. „Wir haben ängstlich agiert.“ Dennoch gelang Marcel Brillowski der Ausgleich (35.). Niklas Dreckmann hatte das 2:1 auf dem Fuß. Das machten, nachdem Björn Celik die Latte getroffen hatte, die Gäste (60.). Brillowski und Hendrik Simon hatten gute Chancen zum 2:2. Am Ende hieß es Sekt oder Selters? In der Nachspielzeit machten die Beckumer mit dem 1:3 alles klar (90.+2). • **mak**
Fortuna: Willner, Kev. Northoff, Rosen-dahl, J. Lange, Ernst, Aeverhage, Brillowski, Ophaus, Celik, Yetik, Dreckmann (eingewechselt: Simon, Samson)

Kreisliga A Lüdinghausen: SV Davaria Davensberg – SG Selm: 1:3. Die ersatzgeschwächten Selmer entführten die Punkte aus dem Waldstadion in Davensberg. SG-Spieler Alexander Schwegler brachte sein Team bereits nach drei Minuten per Einzelleistung in Führung. Nach 36 Minuten erzielte Simon König den überraschenden Ausgleich für die Davaren. Die Antwort kam prompt: Mit seinem 20. Saisontor schloss Schwegler eine Kombination zur erneuten Führung der Gäste ab (38.). Auch nach dem Wechsel waren die Selmer das spielbestimmende Team, trafen aber erst in der Nachspielzeit zum 1:3. • **war**
Davaria: Stilling, L. Eichholt, Atalan, Ti. Jansen, König, P. Eichholt, Roberg, Kaiser, Plagge, Th. Jansen, Möller (eingewechselt: Bolle, Blanke, Zientek)

Kreisliga B3: DJK RW Milte – SG Sendenhorst II: 4:2. Einen kleinen Rückschlag im Kampf um ein Ticket für die neue Kreisliga B musste die zweite Mannschaft der SG hinnehmen. Die Jungs von Trainer Klaus Linnemann verloren beim Verfolger und fielen in der Tabelle von Platz fünf auf Rang sechs ab. Milte ist bis auf zwei Zähler dran an den Sendenhorstern.

Die Gastgeber waren 2:0 in Führung gegangen (17., 30.). Per Strafstoß verkürzte Vesko Hamidovic (32.). Er war es auch, der nach der Pause für den Ausgleich sorgte (65.). Doch kurz darauf traf die Milte zum 3:2 (67.). Die Entscheidung fiel in der 85. Minute. Die DJK verwandelte einen Elfmeter. • **mak**
SG II: V. Erhardt, Ch. Jugel, F. Schmetkamp, Klaes, A. Erhardt, Werner, Thorwesten, Hamidovic, Schmalbrock, Pötken, Kiala Miguel (eingewechselt: Putze, Brechtenkamp, T. Schmetkamp)

Sport

„Geschlossene Leistung“

TT: Fortuna will sich nach Aufstieg verstärken

Walstedde • „In der Rückrunde können wir mit Fug und Recht von einer sehr geschlossenen Mannschaftsleistung sprechen“, sagt Mannschaftskapitän Hans May und sieht den Hauptgrund für den Aufstieg von Fortunas Tischtennis-Herren in die Bezirksklasse darin, dass alle Spieler an einem Strang gezogen hätten. „58 von möglichen 60 Einsätzen haben die Stammspieler der ersten Mannschaft absolviert, sodass wir nur zwei Mal mit Ersatzspielern antreten mussten.“ Ein weiterer Grund für den zweiten Tabellenplatz waren die gut harmonisierenden Doppel der Walstedder. Auf das dritte Duo, Ralf Becker/Stephan Avenhövel, war Verlass.

„Wir wissen natürlich, dass es für uns in der Bezirksklasse gerade am mittleren Paarkreuz und Position zwei enorm schwierig wird“, sagt Abteilungsleiter und Spitzenspieler Jörg Freiherr. Deshalb stünden die Fortunen Neuverpflichtungen offen gegenüber. „Sollte sich jemand berufen fühlen, uns weiterzuhelfen, darf er sich gerne bei mir melden.“

Einzelkritik Rückrunde

Jörg Freiherr (Bilanz am oberen Paarkreuz: 9:11): Nach einer überragenden Hinrunde (Bilanz 14:4), in der er zu den besten Spielern der Kreisliga zählte, blieb er unter seinen Möglichkeiten.

Christoph Nulle (Bilanz: 5:14): Aufgrund seiner guten Leistungen am mittleren Paarkreuz (13:5) an das obere Paarkreuz gerückt, konnte er diese nur selten bestätigen.

Hans May (Bilanz in der Mitte: 8:9): Nach sechs Einzelerfolgen in der Hinrunde am oberen Paarkreuz wurden ihm in der Mitte etwas mehr Siege zugetraut.

Ralf Becker (Bilanz: 13:6): Nach einer mäßigen Hinserie erlebte er sowohl im Einzel als auch im Doppel eine Leistungsexplosion.

Raphael Dittrich (Bilanz unten: 13:3, Mitte: 2:0): War bester Akteur der Kreisliga am unteren Paarkreuz. Bei seinem einzigen Einsatz in der Mitte fuhr er zwei wichtige Siege im Entscheidungssatz gegen den direkten Mitkonkurrenten Vorwärts Ahlen ein.

Stephan Avenhövel (Bilanz unten: 8:5): Benötigte einige Spiele, bis er in der Liga angekommen war. In seinen letzten sechs Begegnungen blieb er ungeschlagen.

Doppelkritik

Freiherr/May (Bilanz: 7:3): Auf das Spitzendoppel war nach einer durchwachsenen Hinrunde Verlass.

Nulle/Dittrich (Bilanz: 6:6): Beide sorgten für viele Big Points gegen das Spitzendoppel des Gegners.

Becker/Avenhövel (Bilanz: 8:1): Bei ihnen stimmte die Chemie. Sie sorgten immer für eine beruhigende Führung der Fortunen nach den Doppeln. • **tj**

Eine „große Ehre“ für den SV Rinkerode

Lehrgang des Tischtennis-Verbandes

Rinkerode • In der Rinkeroder Turnhalle findet am kommenden Wochenende ein Lehrgang des Westdeutschen Tischtennis-Verbandes (WTTV) zur Assistententrainer-Ausbildung statt. „Die Vergabe nach Rinkerode ist für unseren kleinen Verein eine große Ehre. Wir freuen uns sehr darüber“, sagt der Tischtennis-Obmann des SVR, Burkhard Hessing. In der Regel fänden solche Lehrgänge in den Tischtennis-Hochburgen Düsseldorf, Essen oder Duisburg statt. „Für uns ist das eine Anerkennung für unsere intensive Jugendarbeit in

den vergangenen Jahren“, so Jugend-Obmann Karlheinz Mangels.

Am Samstag findet der Lehrgang unter der Leitung des A-Linzenz-Trainers Patrik Bertsch aus Essen von 10 bis 17 Uhr und am Sonntag von 9 bis 16 Uhr statt. 25 Teilnehmer aus Nordrhein-Westfalen werden teilnehmen. Aus Rinkerode werden Jessica Schlüter, Oliver Steinhoff und Simon Olbrich dabei sein. „Damit schaffen wir auch bei uns eine noch breitere Basis für unser Jugendtraining, schließlich besteht unsere Jugendabteilung aus 25 Jugendlichen“, so Mangels.

Münsterland-Masters der Kubb-Teams

„Kubless“ will am Sonntag Titel verteidigen

Ascheberg/Davensberg • Die Kubber starten in die Saison – am Sonntag, 27. April. Spannung ist vorprogrammiert beim dritten Münsterland Masters, das um 11 Uhr an der Gaststätte Eickholt in Davensberg beginnt. Dabei treten die jeweils vier besten Mannschaften der Saison 2013 aus Ascheberg und dem Tecklenburger Land gegeneinander an und kämpfen um die Münsterland-Meisterschaft.

Für die heimischen Farben kämpfen Titelverteidiger „Kubless“, „Die Weyhe-Weger“, das „Kolping-Kubb-Team“ und „Hektors Team“ um die Pokale. Um 16 Uhr starten die Finals. Nachdem sich einige Teams am kommenden Sonntag schon mal warmgespielt haben, wird es für alle Mannschaften vom 11. Mai an ernst. Denn dann startet die Kubb-Liga in die neue Spielzeit. • **ben**

Dorfmeisterschaft am 28. Juni

Ascheberg • Wer löst die „Handballerinnen“, die „Bahnsinnigen“ und die „Rells Angels“ als Fußball-Dorfmeister ab? Der Förderverein des TuS Ascheberg lädt zur 21. Dorfmeisterschaft am Samstag, 28. Juni, alle Freizeitvereine, Kegelclubs, Nachbarschaften, Freundeskreise und Firmen-Teams aus allen drei Ortsteilen ein. Es wird wieder ein Profi-,

ein Amateur- und ein Girls-Cup ausgespielt. Für die ersten zehn Anmeldungen gibt es am Turniertag zehn Getränke-Wertmarken gratis. Teilnahmeberechtigt sind Personen ab 16 Jahre. Anmeldungen (bis zum 10. Mai) und weitere Infos bei Norbert Rüschemschmidt, E-Mail nobbi@tusascheberg.de. Die Anmeldegebühr beträgt 20 Euro pro Team.

SVD: Fahrt zur Brauerei

Drensteinfurt • Diejenigen Teams, die beim Sommerbiathlon des SV Drensteinfurt im vergangenen Jahr eine Brauerei-Besichtigung gewonnen haben, werden gebeten, die Anzahl der Personen, die mitfahren, bis Freitag, 25. April, per E-Mail an u.heinsch@online.de (Uwe Heinsch) zu schicken. Die Fahrt findet am Freitag, 2. Mai, statt, der Bus startet um 14.15 Uhr am Landsbergplatz. • **mak**

Ausfahrt mit dem Rennrad



Am Karfreitag trafen sich Rinkeroder Rennradfahrer mit einigen aus Albersloh zu einer gemeinsamen Ausfahrt in den Teutoburger Wald. Das Ziel war wie in den vergangenen Jahren der Lienener Berg. Die Tour führte über Telgte, Ostbevern nach Lienen. Von dort ging es weiter nach Holperdorp und über Hagen am Teutoburger Wald und Lengerich zurück nach Lienen. Bei Ingo Lächter wurde eine Verpflegungspause eingelegt. Insgesamt legten die Teilnehmer eine Strecke von 125 Kilometern in 4:25 Stunden zurück. Im kommenden Jahr soll die Karfreitags-Tour wiederholt werden.

Foto: pr

Vorerst letzter Familiensport

Drensteinfurt • Der letzte Familiensport der DJK Olympia vor der Sommerpause findet am Sonntag, 4. Mai, für alle Familien mit Kindern im Alter bis zehn Jahren statt.



Von 10 bis 12 Uhr geht es in der Grundschul-Turnhalle „in die geheimnisvolle Unterwasserwelt“, teilt Lena Schemmelmann von der DJK mit. Der Eintritt beträgt pro Person 1 Euro. Es besteht Turnschulpflicht für alle Teilnehmer. Auch Großeltern mit ihren Enkeln sind zum Familiensport willkommen.

RVR triumphiert erneut

20 Jahre Davert-Cup: Reitverein Rinkerode wiederholt Vorjahressieg / Zweite Mannschaft Dritter, Ascheberg I Vierter

Die siegreiche Mannschaft Rinkerode I: (von links) Esther Lükens mit „Chutney“, der 1. Vorsitzende Bernd Beckamp, Johanna Kimmina mit „Conraat“, Anja Lechtermann mit „Thalia Noir“ und Verena Beckamp mit „Lahron“. Foto: pr



Ascheberg / Rinkerode • Zum 20-jährigen Bestehen des Davert-Cups konnten die Reiter des RVR den Vorjahressieg wiederholen. Der Pokal bleibt somit für ein weiteres Jahr in Rinkerode.

Traditionell wird der Davert-Cup am Ostermontag zwischen den Reitvereinen aus Rinkerode, Amelsbüren und Ascheberg ausgetragen. Mannschaften aus drei bis vier Reitern müssen zunächst einen Parcours auf E-Niveau und dann eine zweite Runde auf A-Niveau absolvieren. Gewertet wird nach Fehlern und Zeit. Die besten vier Teams nach diesen beiden Umläufen qualifizieren sich für das entscheidende Finale auf L-Niveau.

In diesem Jahr richtete der RVR den Davert-Cup aus. Nach zwei spannenden Umläufen qualifizierten sich die Mannschaften Rinkerode I und II sowie Amelsbüren II und Ascheberg I für das Finale. Mit nur vier Fehlerpunkten und einer schnellen Zeit von 95,41 Sekunden setzte sich die Erstvertretung der Rinkeroder, bestehend aus Esther Lükens mit „Chutney“, Verena Beckamp mit „Lahron“, Anja Lechtermann mit „Thalia Noir“ und Johanna Kimmina mit „Conraat“, an die Spitze des Feldes und sicherte sich den Pokal.

Auf Platz zwei folgte Amelsbüren I mit Pia Feldmann auf „Feine Dame“, Barbara Eggert auf „Pia-Lotta“, Nina Lehmann auf „Lunatic“ und Janina Vennemann auf „Chakira“.

Der RVR II belegte den Bronzerang. Für dieses Team ritten Birgit Lackenberg mit „Calippo“, Jutta Lackenberg mit „Peppi“, Marie Borgmann mit „Candy“ und Lena Große Wittler mit „Let's go it Puppe“. An vierter Stelle reihte sich Ascheberg I ein. Zu dieser Mannschaft gehörten Martin Fallenberg mit „Camira“, Sina Osteroth mit „Sambuca“, Georg Freisfeld mit „Captain Sharky“ und Samuel Mrohs mit „Findus“. Während der Veranstaltung versorgte das Team des RVR-Jugendvorstandes die Zuschauer und Reiter mit Kaffee, Kuchen und Würstchen. Die Einnahmen kommen dem Nachwuchs zugute und werden für Aktivitäten und Ausflüge der Kinder und Jugendlichen genutzt.

Reitplakette 2014 ist blau

Kreis Warendorf • Die Untere Landschaftsbehörde des Kreises Warendorf weist darauf hin, dass nach dem Landschaftsgesetz NRW in der freien Landschaft und im Wald nur mit Reitkennzeichen geritten werden darf, die beidseitig am Zaumzeug der Pferde zu befestigen sind. Dabei handelt es sich um zwei gelbe Kennzeichen mit je einer jährlich zu erneuernden Reitplakette. 2014 sind nur blaue Plaketten mit der Zahl „14“ gültig. Die Reitkennzeichen sowie die Plaketten werden von der Unteren Landschaftsbehörde des Kreises ausgegeben. Die Kosten betragen bei Erstanträgen für Einzelreiter einschließlich Reitkennzeichen, Reitabgabe und Gebühren 39,50 Euro. Bei Folgeanträgen (nur Reitplakette) fallen Kosten von 30,50 Euro an. Für Reiterhöfe kostet das Kennzeichen einschließlich Plakette erstmalig 89,50 Euro, danach 80,50 Euro. Mit dem Geld aus der Reitabgabe werden ausschließlich vorhandene Reitwege unterhalten und neue angelegt. Die neuen Plaketten können telefonisch unter (02581) 536121 bestellt werden. Anträge für Reitkennzeichen sind auch im Internet erhältlich. www.kreis-warendorf.de

TCR eröffnet Sonntag Saison

Rinkerode • Bereits seit 14 Tagen sind die Plätze auf der Anlage des Tennisclubs Rinkerode bespielbar. Offiziell wird die Sommersaison am kommenden Sonntag, 27. April, mit einem Schleifchenturnier eröffnet. Der Vorstand hofft, dass sich ab 14 Uhr viele Mitglieder auf der Anlage einfinden werden, um ein paar gesellige Stunden auf und neben den Plätzen zu verbringen. „Gerne werden Kuchenspenden und Knabberien entgegengenommen“, teilt Ulrike Röger vom Vorstand des TCR mit.

„Zugabe, Zugabe...!“

RWE Kunden radeln günstiger!

Bei E-Bikes sagenhafte 400 Euro sparen.

rwe.de/meineRWE

RWE

Blickpunkt Jagdwesen

Jäger sorgen sich um Artenvielfalt

Versammlung des Hegerings Albersloh

Albersloh • Die Versammlung des Hegerings Albersloh/Alverskirchen am vergangenen Donnerstag in der Gaststätte Strohbücker war für die Anwesenden besonders informativ. Ein Thema war der dramatische Rückgang des Niederwildes.

Vorsitzender Mathias Meckmann konnte etwa 50 Mitglieder sowie einige Gäste der Albersloher Jagdgenossenschaft begrüßen. Bernd Hellmann verlas einen positiven Kassenbericht. Es folgten die Berichte der Obleute zu jagdlichem Brauchtum, Schießwesen, Öffentlichkeitsarbeit sowie Naturschutz.

Gastredner war Forstassessor

Gregor Klar vom Referat Naturschutz und Weiterbildung des Landesjagdverbandes NRW. Als Gründe für den Rückgang des Niederwildes nannte er eine Vielzahl von Faktoren: veränderte Witterungsverhältnisse, die Raubwildsituation oder Veränderungen in der Landwirtschaft. Klar merkte an, dass auch andere Tierarten wie Insekten, Nager und Singvögel betroffen seien. Als Maßnahmen gegen diesen Trend könnten vermehrt Rückzugsflächen geschaffen werden (Biotope ausgedehnt werden). Dies könne aber nur im Einklang mit den örtlichen Landwirten geschehen.



Die Versammlung wurde von den Jagdhornbläsern eröffnet. Foto: pr

Gesetz könnte 2015 kommen

Dialog zwischen Jägern und Politik

Sendenhorst • Der Erhalt der Artenvielfalt sowie Fragen zur geplanten Änderung des Landesjagdgesetzes standen im Zentrum eines Gedankenaustauschs zwischen der SPD-Landtagsabgeordneten Annette Watermann-Krass und dem Landratskandidaten Franz-Ludwig Blömker mit dem Vorsitzenden der Kreisjägerschaft Warendorf, Dr. Hermann Hallermann.

Watermann-Krass konnte als zuständige Fachpolitikerin der Landtagsfraktion den Fahrplan für das neue

Landesjagdgesetz erläutern. So soll es vor den Sommerferien die ersten Eckpunkte geben, anschließend werde der normale parlamentarische Abstimmungsprozess gestartet. Verabschiedet werden soll das Gesetz 2015, so dass es Mitte 2015 in Kraft treten kann. „Bis dahin nutzen wir die Gelegenheit, weiter das Gespräch auf allen Ebenen zu suchen“, so Watermann-Krass und Hallermann.

Zum Schluss waren sich beide Seiten einig, den Dialog fortsetzen zu wollen.

Gutes Näschen bewiesen

Frühjahrsprüfung des Herberner Hundevereins

Herbern • Bei der Frühjahrsprüfung des Hundevereins Herbern hatten alle Teilnehmer ihre Vierbeiner zur Königsdisziplin, zur Fährtenprüfung FH2, angemeldet.

Leistungsrichter Uwe Heisig nahm gemeinsam mit Prüfungsleiterin Nadine Kleps zunächst die IPO-Prüfungsteile „Unterordnung“ und „Schutzdienst“ ab.

Nachmittags ging es dann vom Hundepark Richtung Schmintrup, wo Georg Mangels die Fährten gelegt hatte.

Ingrid Emminghaus, die mit ihrem Rhodesian Ridgeback „Farmer's Guardian Chip“ ausschließlich die FH2 bestritt, erlangte dabei die Höchstzahl von 100 Punkten.

Mit Frauchen Petra Häckel brachte es Malinois „Luzie“ auf 97 Punkte vor Frank Brügger, der mit seinem Malinois „Sky“ ebenfalls nur die Fährtenprüfung absolvierte und sich 96 Punkte sicherte.

Als Sieger der IPO-Prüfung landete Herbert Plewa mit seinem Malinois „Olek von den kleinen Helden“ auf dem Siegerpodest. Das Gespann brachte es auf 274 Punkte (82/93/99). Platz zwei sicherte sich Sabine Star und ihr Bouvier „Edison-Partusch von den goldenen Disteln“ mit 267 Punkten (82/94/91). Auf Platz drei landete Petra Häckel mit Malinois-Hündin „Studebaker's Ilva“ und 246 Punkten (80/81/85). • **ben**

Nummernvergabe für Damenkleiderbasar

Am Freitag im Pfarrheim St. Lambertus

Ascheberg • Die Zeichen stehen auf Frühling, und damit geht ein Wechsel im Kleiderschrank einher.

Passend dazu bietet der Ascheberger Damenkleiderbasar im Pfarrheim St. Lambertus am Samstag, 24. Mai, die Möglichkeit, gut erhaltene, gewaschene und gebügelte Damenkleidung der Saison an die Frau zu bringen. Doch wer das Angebot wahrnehmen möchte, der

muss sich zunächst einmal den kommenden Freitag, 25. April, vormerken. Denn da erfolgt von 18 bis 19 Uhr im Pfarrheim die Ausgabe der Kundennummern.

„Auszeichnungen vor Ort am Tag der Warenannahme sind nicht mehr möglich“, erklärt Basar-Teamsprecherin Alexandra Speemann. Jeder Teilnehmer darf übrigens maximal 40 Teile zum Verkauf anbieten. • **ben**



Kindern eine Zukunft geben

Klein, aber oho: Dieser Spruch trifft auf den Freundeskreis Indien zu. Seit 2006 unterstützt der Verein, der 34 Mitglieder zählt, Hilfsprojekte auf dem Subkontinent. Insgesamt wurden bisher rund 125 000 Euro gespendet, um Waisen und behinderten Kindern ein Zuhause und eine Zukunft zu geben. Bei der Jahresversammlung, die dieses Jahr in Lengerich stattfand, nannte Kassenwart Harald Schepers beeindruckende Zahlen: 2013 wurden drei Projekte mit insgesamt 18 000 Euro unterstützt. Pfarrer Antony Kottackal berichtete von seinen Besuchen in den geförderten Einrichtungen. Er habe sich davon überzeugt, dass das Geld des Freundeskreises komplett für die vorgesehenen Maßnahmen verwandt wurde. Kassenprüfer Josef Osterkamp bestätigte eine ordnungsgemäße Kassenführung, der Vorstand wurde entlastet. Wiedergewählt wurden die drei Vorstandsmitglieder Cécilia Konermann (Lengerich), Christiane Thier (Albersloh) und Harald Schepers (Lengerich). Über Unterstützung würde sich der Freundeskreis Indien sehr freuen. Ansprechpartner sind für Sendenhorst Hubert Böcker, Tel. (02526) 1571, und für Albersloh Christiane Thier, Tel. (02535) 8087.

Foto: pr

Vorsicht beim Abbiegen

Der Albersloher Josef Stec wurde von einem LKW am Ellenbogen gestreift

Albersloh • Jeden Tag dreht Josef Stec mit seinem Hund „Mücke“ eine Runde durchs Dorf. So auch in der vergangenen Woche, die ihm wohl unangenehm in Erinnerung bleiben wird. Denn der Albersloher wurde von einem LKW gestreift – ernsthaft verletzt wurde er zum Glück nicht.

Josef Stec wohnt in einem der historischen Häuser an der Sendenhorster Straße. Bevor er durch die Haustür auf den schmalen Bürgersteig tritt, wirft er routinemäßig einen vorsichtigen Blick auf die Straße, um sich zu vergewissern, dass gerade kein LKW kommt, der ihm oder seinem Hund zu nahe kommt.

Bei freier Straße wechselt er auf den gegenüberliegenden, breiteren Bürgersteig, der allerdings schon nach einigen

Metern auch schmal wird.

Um nicht im Bereich der Eisdielen die Straße überqueren zu müssen, wechselt Josef Stec am Dorfgrill erneut die Straßenseite und nutzt den Bürgersteig, der dort an einigen Stellen unter einem Meter breit ist. An solch einer engen Stelle wurde Josef Stec dann auch von einem LKW gestreift, der aus Richtung Sendenhorst kommend an der Eisdielen links abbog. „Ich glaube, der LKW-Fahrer hat gar nicht mitbekommen, dass er mich gestreift hat“, sagt Stec, der mit dem Schrecken und blauen Flecken davongekommen ist. Das Heckteil des Anhängers geriet über den Bürgersteig und touchierte den Ellenbogen des Fußgängers. „Ich mache dem Fahrer auch gar keine Vorwürfe. Die Straßen sind ja für LKW gar nicht ausgelegt“, findet der Albersloher und zieht seinen



Nicht nur für Josef Stec und seinen Hund „Mücke“ ist der Gang über die schmalen Bürgersteige gefährlich. Stec wurde vom Heck eines abbiegenden LKW gestreift. Foto: Husmann

kleinen Jack Russel vom Straßenrand weg. „Warum kann man hier nicht eine Ampel aufstellen, die den Verkehr so regelt, dass die Passanten sicher über die Straße kom-

men? Vielleicht würde das helfen“, glaubt Stec. „Muss man wirklich erst etwas passieren, bevor hier die Verkehrssituation entschärft wird?“, fragt er sich. • **hus**



Musik und Literatur

Sendenhorst • Zum „Tag des Buches“ findet am heutigen Mittwoch ab 18.30 Uhr ein literarisch-musikalischer Abend im St. Josef-Stift statt. Ursula Puke, die gemeinsam mit Birgit Harren die Krankenhausbibliothek betreut, Gabriele Schlüter, Leiterin der Pfarrbibliothek St. Martin, und Dr. Ute Heuermann werden Bücher empfehlen. Janosch Druzd (Fagott) und Dr. Matthias Sauerland (Klarinette) gestalten den Abend musikalisch. Alle Interessenten sind eingeladen.

Mitarbeiter geehrt

Sendenhorst • Seit 25 Jahren gehören die Krankenschwestern Stefanie Kemper und Hildegard Röper zum Team des St. Josef-Stifts. Dafür wurden sie nun bei einer kleinen Feierstunde geehrt. Stefanie Kemper (Telgte) organisiert die Knochenbank und ist Qualitätsbeauftragte der OP-Abteilung. Hildegard Röper (Sendenhorst) ist seit 25 Jahren auf der orthopädischen Station im Einsatz.

KG bietet Kuchenstand

Sendenhorst • Mit einer Kaffee- und Kuchenbar ist die Karnevalsgesellschaft „Schön wär's“ am kommenden Sonntag, 27. April, auf dem Viertürme-Markt vertreten. Wie in den vergangenen Jahren gibt es wieder selbstgebackene Köstlichkeiten zu kleinen Preisen, gerne auch zum Mitnehmen.



Wanderung am Samstag

Ascheberg • Die Breiten-sportgruppe unternimmt am Samstag, 26. April, eine Wanderung über den Höhen der Baumberge. Die Wanderung führt von Havixbeck nach Billerbeck über 14 Kilometer. Dazu sind alle Wanderfreunde eingeladen. Nach der Wanderung ist eine Einkehr geplant. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Hotel Teitkerl im Waldrieden Lasbeck 43 in Havixbeck. Weitere Auskünfte erteilt Erich Sandmann, Tel. (02593) 6394.



Der Saisonauftakt des Angelvereins Ascheberg war nicht nur von guten Fängen geprägt, sondern auch von enormer Beteiligung. „35 Leute! ich glaube, so viele waren noch nie zum Angeln da“, freute sich Schriftführer Manuel Pelster. 65 Fische mit insgesamt 32 Kilogramm Gewicht bissen an. Platz eins heimste Volker Naumann ein, Roland Hanisch landete auf Rang zwei, Dirk Schwanke auf Platz drei. Bei den Jugendlichen machte Christoph Bolte das Rennen vor Lars Bolte und Kevin Niehues. Die Glückwünsche nahmen die Sieger von einem prominenten Gast entgegen: Erstmals war Bürgermeister Dr. Bert Risthaus beim Auftakt mit von der Partie. Am 11. Mai treffen sich die Angler erneut um 7 Uhr am zweiten Teich Vennkamp zum ersten Gemeinschaftsangeln. Text/Foto: ben

Saisonauftakt des Angelvereins

Alle Generationen im Blick

CDU Ascheberg hat ihr Programm für die Kommunalwahl am 25. Mai vorgestellt

Ascheberg • Das, was die Gemeinde stark macht, wollen die Christdemokraten bewahren. Ändern wollen sie das, was belastet. Mit einem achtseitigen Wahlprogramm startet die CDU in die bevorstehende Kommunalwahl.

Auf fünf Handlungsfeldern wolle man sich mit „Herz und Verstand“ engagieren, wie Vorsitzender Dietmar Panske bei der Programmvorstellung deutlich machte.

Viel Raum nimmt das Thema „Familienfreundlichkeit“ ein. Hier setzt die CDU auf

verlässliche Angebote im Kindergartenbereich und der Übermittagsbetreuung. Ferner macht sie sich stark für die Stärkung aller drei Grundschulstandorte und den Erhalt der Burgschule.

„Aber es geht darum, alle Generationen im Blick zu behalten“, so Panske. Deshalb setzt sich die CDU auch dafür ein, dass in allen Ortsteilen ausreichend Baugrundstücke bereitgestellt werden. Mit Blick auf den demographischen Wandel ist der Abbau von Barrieren im öffentlichen

Raum ein Thema sowie der Anreiz für den Bau von barrierefreiem Wohnraum. „Zudem wollen wir die Senioren unterstützen, indem wir eine Dienstleistungsbörse von Senioren für Senioren einrichten“, so Johannes Wirtz.

Tragende Säule

Da die Vereine, Verbände und alle ehrenamtlich Engagierten die tragende Säule der Gemeinde seien, solle diese Basis konsequent unterstützt und gefördert werden.

„Starker Ortskern – starker Einzelhandel – starke Wirtschaft“ lautet ein weiteres Themenfeld. Hier will die CDU bei der Beseitigung von Leerständen helfen. „Ganz klar sprechen wir uns aber gegen eine Fußgängerzone auf der Sandstraße aus.“

Ein klares Nein gibt es auch zum Thema Fracking. Beim Klimaschutz steht die CDU zu den Zielen der Energiewende, fordert aber, dass Windenergienutzung sozial- und nachbarschaftsverträglich sein muss. • **ben**

Yoga-Kursus startet neu

Davensberg • Ein neuer Yoga-Kursus der kfd startet am Mittwoch, 30. April, unter Leitung von Heilpraktikerin Sylvia Bulik. Er findet von 19 bis 20 Uhr in der Turnhalle des Kindergartens statt und geht über zehn Abende. Willkommen ist jeder. Die Teilnahme kostet 90 Euro (100 Euro für Nichtmitglieder). Anmeldung bei Annette Aschwer, Tel. 60272.

Automarkt

Achtung unglaublich! Zahle Spitzenpreis für Ihren PKW. Unfall-km-TÜV egal, 24 Std.-Service. Tel. 02306/3 09 24 55

Adrians AutoCenter kauft alle Autos zu fairen Preisen, Zustand egal Tel 02305/7 06 18 49 od. 0163/1 94 78 22

AutoCenter CarPoint An- und Verkauf aller Autos zu fairen Preisen. Zustand egal Tel 0173/3 87 85 07 od. 02305/5 30 98 18

Tel. 0201/5098629 **ATC Ankauf** aller PKW's, auch Unfall-/Motorschäden + hohe Kilom. Zahle Bar! Tel. 0173/230 2267

Ford

Ford Fiesta, Bj. 04/99, blau-met., 91600 km, 50 PS, sehr sparsam, kl. Mängel - Motorgrill leicht beschädigt, ideal f. Anfänger od. als Zweitwagen. Anschauen u. Probe fahren Tel. 01573/9028279

Kaufgesuche

AUTOEXPORT Afrika. Kaufe alle PKW, auch Busse u. Mercedes, Japaner, VW, Opel, Unfall, KM, TÜV egal! 0201/27963928

Wohnmobile

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen 03944 - 36160 Fa. www.wm-aw.de

Immobilien

Immobilien Ankauf

Gesucht wird Haus/Resthof in Al-leinlage in Rinkerode (bis 10 km Umkreis).Tel. 0251-7624658 ab 16 Uhr

Immobilien Verkauf

Bungalow, Holz, ca. 58m² Wfl., m. Terr. und festem Wohnsitz, ges. Grdst. 150 m² auf Gut Eversum zu verkaufen. VB 24.000€. Tel. 0173-8944698

Lüdinghausen-Seppenrade, helle, moderne Maisonett-ETW, 107 m², 4 Zi., SW-Balkon, Bj. 1996, frei ab 01.06., KP 156.000 €. Tel. 0171-1266676 od. 02595-972984

Olfen: Freistehendes Haus mit neuzeitlicher, moderner und hübscher Ausstattung, 101 qm Wfl. inkl. 291 qm Grdst. KP: 165.000,-€. Tel. 0152-54061825

Olfen: Neubauähnliches und hochwertig ausgestattetes 2 Fam.-Haus mit 203 qm Wfl. (EP-Grst. zu 46,-€ mtl.). VB 275.000,-€. Tel. 0152-54061825

Vermietungen

Südkirchen, 64 qm, 3 1/2 Zi. Dach-loggia, KM 320 € ab 01.06. Tel. 0251-20806051

LH Lindenstr., DG-Whg., 2. OG, 98 qm, 3 ZKDB, G-Wc, S/W Balkon, geh. Ausst. in ruh.zentr. Lage, ab sofort KM 520€ + NK, 2MM Kauti-on Tel. 02591-507714

Lüdinghausen, Zentrum, 1. OG, schöne helle Einliegerwohnung im Grünen (Steinwall) m. Garten, G-Hütte, 80 m², 2 Zi. Kü., Bad, Stellpl. 20€ ab sofort, KM 485€ + NK Tel. 02303-952599

Olfen, 3 Zi.-OG-Wohnung, KDB, 80 qm, Nähe Grundschule, gr. Süd-Blk., Garage möglich, KM 410,-€, 2 MM Kauti-on, z. 1.8.zu verm. Tel. 02595/7886 o. 0157/54044636

Schöne 4,5 Zi. im EG eines gepfl. Hauses a. d. Jahr 1973 im Ortskern von Nordkirchen, 3 WE, Wfl. 99 m², Wohnzi., Schlafzi., 2 Ki.-Zi., KD, G-WC, 1 neues Bad, Kellerr., Waschkü., Innenhof Terrasse, alle Oberböden Fliesen u. Laminat. KM 480,- € + NK. Tel:02389/53 54 73

An- und Verkauf

Briefmarken-/Münzankauf, auch umfangreiche Sammlungen, Hausbesuch, Barzahlung. **Assessor U. Redecker**, Im Stahlskamp 82, 44581 Castrop-R., Tel:02305/8 13 11

Eisenbahnfreunde kaufen Loks, Waggon und Zubehör. Gerne auch ganze Sammlungen j. Größe Tel. 0175/3823360

Bekanntschaften

Liebevolle RENATE, 58 J. ... Jungendlich mit schöner Figur, viel Herzenswärme, häusl., ehrlich und hilfsbereit. Ich liebe die Natur, Haus- u. Gartenarbeit. Ich möchte für Sie da sein, für Sie kochen, den Haushalt führen und Sie zärtl. umsorgen. Wir können auch etwas Schönes un-ternehmen, ein Auto für uns zwei ist vorhanden. Haben Sie ein echtes Interesse an einem Treffen? Dann rufen Sie bitte an, über PV (0251) 3824454 9-22 Uhr - auch Sa/So

Putzteufel, 55, sucht Domina ab 20. Biete kostenlos Putzservice + mehr. Tel. 0175/1976173

WALTER, ehem. Geschäftsmann, der ideale Partner und Begleiter für alle Anlässe: 68 J., charmant, gebildet, erfolgreich, mit tollem Charakter, jedoch sehr einsam. Lebensnah, liebe-voll u. romantisch. Ich besitze e. trockenen Humor und kann auch über mich selbst lachen. Nachdem mein Partner mich mit meiner Freundin betrogen hat, bin ich sehr einsam u. sehne mich nach einer ehrlichen Partnerschaft. Dein Familienstand ist nicht wichtig u. da ich keine eigenen Kinder habe, freue ich mich über Deine. Anrufen, verabreden und kennenlernen! PV (0251) 3824454 9-22 Uhr - auch Sa/So

ICH BIN RAMONA, 48 Jahre... seit langem schon WITWE und sehr einsam. Bin hübsch anzusehen (dunkle Haare und braune Augen), habe e. gute Figur, bin romant. u. zärtl., aber auch fröhli. u. unkompliziert, eher häusl. u. liebe die Natur. Allein ausgehen oder allein in den Urlaub wage ich mich nicht, obwohl ich gern aktiv bin. Wie soll ich Sie treffen? Rufen Sie bitte an über PV (0251) 3824454 9-22 Uhr - auch Sa/So

KRANKENPFLEGERIN, 34 J. ... SANDRA ist e. attraktive Frau mit bezaubernd schönen Augen und e. schlanken Figur. Nachdem mein Partner mich mit meiner Freundin betrogen hat, bin ich sehr einsam u. sehne mich nach einer ehrlichen Partnerschaft. Dein Familienstand ist nicht wichtig u. da ich keine eigenen Kinder habe, freue ich mich über Deine. Anrufen, verabreden und kennenlernen! PV (0251) 3824454 9-22 Uhr - auch Sa/So

Bekleidung

Brautmode

Brautkleider, Einzelteile bis zu 50% reduziert. Tel. 02364- 899 8910 www.Hochzeitshaus-Halter-nAMSec.de

Die gute Tat

24er Mädchenfahrrad, rot/schwarz, zu verschenken. Tel. 02591/1383

Gut erh. Wohnzimmerschrank, Eiche rust.,(furniert), 3m x 1,65 m kostenlos abzugeben. Tel. 02591/1383

Dienstleistungen

Maler-Tapezierfachbetrieb Leh-nert sofort Termine frei. Kostenlo-ses Angeb. Tel. 02591/79 44 181 od. 0171/5 39 11 77

Umzug / Transporte

I.M.A. Umzüge GmbH, 4 Mann/ LKW 6 Std. 265 €, 8 Std. 465 € zzgl. Kü.-Möbel-Mont. aller Art, Sen. Rabatt 10%, Tel:0208/44 595 661

Umzüge ab 29,15 €/Std. LKW + 3 Profis 51,15 €/Std. Fa. Zahn Trans-porte, 59379 Selm, Dieselweg 4. Tel. 02592-9776600 www.zahntransporte.de

Umzüge und Transporte, Küchen u. Möbelmontage/Entsorgung, Top-Team incl. LKW ab 39€/Std., (kostenl. Besichtigung) www.vogt-transporte.eu Tel. 02592-9198089

Foto / Optik

Werkstatt für Bildeinrahmun-gen: Passepartout - Zuschnitte, Ronge: Tel.02599/1863

Garten

Zaunsysteme Laabs
 ✓ Doppelstabzäune
 ✓ Sichtschutz
 ✓ Tore u. Zaunzubehör
 ✓ Liefer- u. Montageservice
 Olfen, Tel.: 02595/385773

Geschäftliches

Maler - Tapezierfachbetrieb Leh-nert, sofort Termine frei. Tel. 02508-9934860 / 0171-5391177

Wärmedämmung hilft auch im Sommer! www.waermedaemmung-im-altbau.de Firma Roters Asch-berg Tel.02593-951111

Gesundheit

Zeit nur für dich, Kosmetik u. Massage. Tel. 02597-2077 427, zauberwerk-senden.de

Kapitalmarkt

Sofortkredit bis 10.000€ ohne Schufa! Ablösung möglich. Für Berufstätige + Rentner. Finanz-Service, Tel: 02302/2 05 44 75

Musikmarkt

Gitarren-Noten-Zubeh. Werkstatt - Handel - Verleih. Ronge: Tel.02599/1863 www.personal-guitar.de

Tiermarkt

Suchen ganze Hunde- und Kat-zenwürfe aus Familienaufzucht. Zoo Zajac Duisburg Tel.0203/45 04 58 27

Unterricht

Nachhilfe, alle Fächer, in Olfen Tel. 0 25 95-3 87 72 70 www.lernkreis.net

Verkäufe

Angelzeug, Ruten u. Rollen und Fahrradanhänger billig abzugeben. Tel. 02591-3107

Bandscheiben-Federkern-Mat-ratten original verp., 140 x 200cm NP 349 €, für 119 € u. in 90/100 x 200cm für je 99€. Lieferrn möglich! Tel. 0179/9161122

Küche weiß/Buche für 200 € und gegen Abbau, ab Anfang Mai ab-zugeben. Tel. 02591-980680

Waschmasch., Kühl-, Gefrier- u. Geräte, gebr. Garantie, ab 35,-€. Fa. Weiß 02504-77174

Verschiedenes

Friseurmeisterin schneidet, strähnt und färbt Ihnen zu Hause die Haar-e. Tel 02591/922935

Kostenlose Abholung von Gefrier-schränken- und Truhen, Waschma-schinen, und alles aus Metall und Schrott. Tel.: 0176-32664576

Sportbootführerschein See Bin-nen Komplettkurs Beginn in Berg-kamen nur 399,- EUR "All In" www.sportbootschulung.de oder Tel. 0151-42440514

Klein-anzeigen-annahme
 Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de
Dreingau Zeitung

Veranstaltungen

Trödelmärkte in Ihrer Nähe
Sonntag, 27.04.2014 Senden, zum Gewerbefest Messingweg
Sonntag, 27.04.2014 Emsdetten, Autohaus Czekalla Halle und Außengelände
 Jeder kann mitmachen. Info-Tel. 0 25 81- 44 66 0 oder 01 72- 5 31 41 01 - www.renesmaerkte.de

TRÖDELMARKT
Donnerstag, 1. Mai 2014, 11-18 Uhr
Senden-Bösensell, Möbel Roller (Teilüberdacht)
Platzvergabe: Mittwoch, 30. April von 17-18 Uhr
!! Lfd. Meter Trödel 7,- €, gegen Vorlage dieser Anzeige !!
 Info: S. Braun, Telefon 0251/ 249012

Unsere Anzeigen-berater erreichen Sie unter:
 Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de
Dreingau Zeitung

Ihr Horoskop

Widder 21.3.-20.4.
 Aktivität statt ab-schlafen: Damit schaffen Sie Ausgleich. Sie verlieben sich leicht - neu oder wieder in den Partner. Intuition, Kreativität, Engagement - das ist Ihr Erfolgsrezept.

Stier 21.4.-20.5.
 Gute Freunde stehen Ihnen derzeit zur Seite. Beziehungsfrust - aber Sie können sehr gut gegensteuern. Sie wollen sich verändern. Prüfen Sie, ob das Neue auch wirklich besser ist.

Zwillinge 21.5.-21.6.
 Einen Tiefschlag Ende der Woche stecken Sie lächelnd weg. Ihre Aura ist zauberhaft. Man kann nur schwer widerstehen. Das Erfolgsrezept in dieser Woche: eiserne Disziplin.

Krebs 22.6.-22.7.
 Sie stehen zu Fehlern. Das bringt Ihnen Pluspunkte. Intime Kuschelstunden warten auf Sie. Genau das Richtige für die Seele. Achten Sie darauf, dass Sie bei Ihrem Job Rückendeckung haben.

Löwe 23.7.-23.8.
 Pflegen Sie alte Freundschaften, die Sie auffangen können. Auf Kritik reagieren Sie humorvoll. Aber ber-zerzigen Sie sie auch. Sie haben das richtige Arbeitstempo. Alles läuft rund.

Jungfrau 24.8.-23.9.
 Setzen Sie Prioritäten - vor allem im Privatle-ben! Das schlechte Beziehungs-gewissen plagt Sie. Tun Sie was dagegen! Ihr Gespür für das richtige Wort glättet die Wogen.

Exklusiv für Sie: Astrologische Beratung!
 Es stehen Ihnen ausgewählte Astrologen zur weiteren Beratung zur Verfügung. Ob Partnerhoroskop, Tarotkartenlegung oder Aszendentenbestimmung, Sie können sich mit jedem Wunsch an die erfahrenen Berater wenden. Ganz exklusiv, ganz persönlich und nur für Sie - 24 Std. täglich (auch samstags und sonntags).
Rufen Sie an 0900 - 339 399 332*
 (*1,99 €/Min. DTAG; Mobilfunk ggf. abweichend; M.I.T. GmbH)

Waage 24.9.-23.10.
 Vorsicht: Sie neigen zu Sturheit. Aus einer langen Freundschaft könnte mehr werden. Aber kennen Sie sich nicht zu gut? Ein Energieschub bringt Sie erfolgreich durch die Woche.

Skorpion 24.10.-22.11.
 Fangen Sie den Kampf gegen die Pfunde möglichst bald an. Sie handeln sich eine Abfuhr ein. Aber nicht verza-gen. Auch ohne Ihr Zutun klappt alles. Versuchen Sie mal loszulassen.

Schütze 23.11.-21.12.
 Um besser abzu-schalten, sollte abends der Fernseher aus sein. Eifersuchtsgefühle drohen. Aber sind sie auch berechtigt? Ihre Leistung wird angemessen honori-ert. Weiter so!

Steinbock 22.12.-20.1.
 Denken Sie positiv. Selbstzweifel sind fehl am Platz. Charme und Anmut sind derzeit Ihre großen Trümpfe. Sie haben das Ge-fühl, nicht voranzukommen. Holen Sie sich Rat.

Wassermann 21.1.-19.2.
 Konsequent bleiben: Nachgeben nützt Ihnen nichts. Sie lassen Ihren Einfallsreichtum spiel-en. Das bringt Sie zum Liebesziel. Sie können einen Streit schlichten, denn Sie haben den Überblick.

Fische 20.2.-20.3.
 Besonnene Gespräch-spartner können Sie wieder erden. Stecken Sie bei einem Konflikt zurück, wenn es nicht zu viel kostet. Im derzeitigen Arbeitstrubel haben Sie die Ruhe weg. Prima!

BINGO!
 Jede Woche eine neue Chance auf den Geldregen!
 Stichtag: 28.04.2014 10.30 Uhr
 Der Gewinner wird telefonisch benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31	32	33	34	35	36

Faxe und Kopien werden nicht akzeptiert. Es ist nur ein kompletter und aktueller Tippschein pro Haushalt gültig. Einfach drei Gewinn-zahlen ankreuzen, Adresse eintragen, Coupon ausschneiden und dann abgeben oder senden an:
 kaufen + sparen, Neubrückerstraße 8-11, 48143 Münster Kreis Kurier, Mühlenstr. 24, 59348 Lüdinghausen Dreingau Zeitung, Markt 1, 48317 Drensteinfurt

Vor- und Nachname _____
 Anschrift _____
 Telefon _____
 Gewinnzahlen vom 14.04.14:
 Kein Gewinner, Neue Gewinn-Summe im Jackpot:
400 €

Kleinanzeigen im Münsterland Markt
SCHON AB 1,40 €

MEIN ANZEIGENTEXT je 32 Zeichen (ca. 1 Zeile) inkl. Wortzwischenraum

NUR DER ANLAUF DES ANZEIGENTEXTES WIRD FETT GEDRUCKT!

MEINE ANSCHRIFT

Name: _____ TELEFON: _____ (Bitte unbedingt angeben!)

Straße: _____ PLZ/Ort: _____

Bank: _____ BLZ: _____ Konto: _____

RUBRIKEN
 Die Anzeige soll unter folgender Rubrik erscheinen:
 VERKÄUFE
 KAUFGESUCHE
 DIENSTLEISTUNGEN
 VERMIETUNGEN
 MIETGESUCHE
 IMMOBILIENVERKAUF
 IMMOBILIENANKAUF
 STELLENANGEBOTE
 STELLENGESUCHE
 KRAFTFAHRZEUGMARKT
 MOTORRÄDER

UNTERRICHT
 VERLOREN / GEFUNDEN
 PARTNERSCHAFTEN
 TIERMARKT
 VERSCHIEDENES
 COMPUTER
 WOHNWAGEN
 REISE UND ERHOLUNG
 GRÜSSE
 TREFFS
 ZU VERSCHENKEN

AUSGABEN
 Die Anzeige soll in folgenden Ausgaben erscheinen:
 DRENSTEINFURT / KREIS LÜDINGHAUSEN MITTWOCH
 DRENSTEINFURT / KREIS LÜDINGHAUSEN SAMSTAG
 STADT MÜNSTER UND TELGTE MITTWOCH
 STADT MÜNSTER UND TELGTE SONNTAG
 EMSDETTEEN, GREVEN, STEINFURT MITTWOCH
 EMSDETTEEN, GREVEN, STEINFURT SAMSTAG
 Weitere Ausgaben auf Anfrage!

CHIFFRE
 CHIFFRE
 Bitte ankreuzen wenn die Anzeigen unter Chiffre erscheinen soll
 Die Chiffregebühr beträgt 4,50 € pro Anzeige zzgl. 15 berechneter Zeichen für den Chiffertext.

PREISE PRIVATANZEIGEN

Drensteinfurt / Kreis Lüdinghausen
 Mittwoch 1,40 € je Zeile Samstag 1,40 € je Zeile Mittwoch + Samstag 1,90 € je Zeile

Stadt Münster und Telgte
 Mittwoch 1,80 € je Zeile Sonntag 1,80 € je Zeile Mittwoch + Sonntag 2,40 € je Zeile

Emsdetten, Greven, Steinfurt
 Mittwoch 2,00 € je Zeile Samstag 1,50 € je Zeile Mittwoch + Samstag 3,00 € je Zeile

Privat: Die Preise gelten je 32 Zeichen (ca. 1 Zeile) in der gewünschten Ausgabe bzw. Kombination für jeweils eine Rubrik inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
 Für geschäftliche Kleinanzeigen bieten wir Ihnen interessante Kombina-tionsmöglichkeiten und Preise an. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.dreingau-zeitung.de, www.kreiskurier-lh.de oder telefonisch.

ANZEIGENSCHLUSS
 AUSGABE MITTWOCH MONTAGS 11.00 UHR
 AUSGABE SAMSTAG DONNERSTAGS 14.00 UHR

SO KÖNNEN SIE IHRE KLEINANZEIGE AUFGEBEN
 Dreingau Zeitung
 Am Markt 1 + 48317 Drensteinfurt
 Tel: 02508 / 99 03 - 0
 Fax: 02508 / 99 03 - 40
 Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
 Internet: www.dreingau-zeitung.de

Kreis Kurier Lüdinghausen
 Mühlenstraße 24 + 59348 Lüdinghausen
 Tel: 02591 / 60 91
 Fax: 02591 / 31 06
 Mail: kleinanzeigen@kreiskurier-lh.de
 Internet: www.kreiskurier-lh.de

Dreingau Zeitung
KREIS KURIER

Geschäftsanzeigen

Gartenmöbel & Ambiente

Der Frühling steht vor der Tür!

Große Saisonöffnung mit exklusiven Angeboten!
Sichern Sie sich die ersten Frühjahrs-Schnäppchen!

Verkaufs-offener Sonntag am 27.04.2014 von 13-18 Uhr

- Über 1000 m² Ausstellungsfläche
- Fachberatung vor Ort
- Gartenmöbel
- Strandkörbe → größte Auswahl in Münsterland und Ruhrgebiet
- neue, erweiterte Grillwelt
- Sonnenschirme
- und vieles mehr

Die Öffnungszeiten
Mo. – Fr. 10.00 Uhr – 18.00 Uhr
Sa. 10.00 Uhr – 16.00 Uhr

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch und berät Sie gerne vor Ort!

Industriestraße 16 • 59348 Lüdinghausen • Telefon 0 25 91 / 89 23 45
info@gartenmoebelundambiente.de • www.gartenmoebelundambiente.de

Großer Obstverkauf!
RAHMANN'S Obsthandel
www.der-obstwagen.de

Frische direkt ab LKW Verkauf alle 14 Tage!

Elstar, Jonagold, Braeburn, 5-kg-Kiste, 1,50 – 1,90/kg; Maroc-Clementinen 2,5 kg 5,00 (1 kg 2,00); dicke Tobsine-Orangen, Safforangen; franz. Kiwi; dt. Cilena-Kartoffeln; Zitronen unbeh.; dicke Abate-Birnen; Pampelmusen rotfleischig; Pink Lady.

Letzter Verkauf vor der Sommerpause! – Nächster Verkauf im Oktober!

Verkauf am Donnerstag, 24. 4. 2014

09.15 Rinkerode	Grundschule / Magdesteige	10.30 Walstede	Grundschule / Rücken
09.45 Drensteinfurt	Dreingau-Halle / Sendenhorster Straße	17.15 Sendenhorst	Lambertplatz / Kirmesplatz Schillerstraße

Hölscher Weststr. 3 (Fußgängerzone) Tel.: 02526-1280 Sendenhorst

Raumausstattung
Dekos, Gardinen
Sonnenschutz
Insektenschutz
Bodenbeläge
Polsterung
Gardinenwaschservice

Neu im Programm:
Bettwaren von „billerbeck“
Bettwäsche von estella,
elegante, joop!
Frottiertwaren von „Möve“

JOOP! elegante
MÖVE ESTELLA

hoelscher-sendenhorst@t-online.de
www.hoelscher-sendenhorst.de

Stellenangebote

Haus Averdung Beikoch
in Teilzeit oder Vollzeit und
Küchenhilfe
auf 450,-€ Basis
zu sofort gesucht.
Drensteinfurt
Am Ladestrang 12
Tel. 0 25 08 / 12 42

Auslieferungsfahrer/in für Getränkefachgroßhandel gesucht. FS CE erforderlich. Festanstellung möglich. Schriftliche Bewerbung erwünscht. Cl. Möllerfeld GmbH & Co. KG, Mühlenstraße 90, 59348 Lüdinghausen

Nebenjob für Frauen, 7-15 Std. wöchentlich. Profitieren Sie vom Wachstumsmarkt Parfum & Kosmetik und werden Sie unser neues Teammitglied. **Kontakt: 0152/33694155**

Dreingau Zeitung

Kontakte

Geschenk: Herren und Damen zwischen 25 und 50 bieten wir an ihr Herzblatt seriös u. kostenlos zu finden. Info PV-Institut A&O ☎ 0800/12 11 10 00

Sonja, 62, ist eine attraktive, warmherzige Witwe. Ich würde mich gerne noch einmal verlieben, Nähe, Zärtlichkeit u. Gefühle mit e. zärtlichen, treuen Partner aus dieser Umgebung erleben. Ich bin ein unkomplizierter Mensch, offen für alles, kuschel gerne und mag ein gemütliches Zuhause. Bitte melde dich, vielleicht haben gerade wir Glück. Kostenl. Info PV-Institut A&O ☎ 0800/12 11 10 00

In unseren Wochenzeitungen effektiv und günstig werben
Dreingau Zeitung

Kreis Kurier / Dreingau Zeitung sucht genau Sie als Verteiler/in (Mindestalter: Mi. 13 J., Sa. 16 J.)
am Mittwoch und Samstag

Sie sind motiviert, zuverlässig und haben Zeit und Lust auf eine interessante, abwechslungsreiche, dauerhafte Tätigkeit in der Nähe Ihres Wohngebietes.

Bösensell + Lüdinghausen + Herbern Davensberg + Seppenrade

Interessiert? Dann melden Sie sich bei:

k + s Logistik GmbH & Co. KG
Tel. 0251 / 592 - 58 52
Fax 0251 / 592 - 90 - 85 55
christine.pallaske@kus-muenster.de
Neubrückerstr. 8-11 + 48143 Münster **KREIS KURIER**

Fachkraft für Lagerlogistik gesucht. Wir suchen kurzfristig eine Fachkraft für Lagerlogistik auf 800 Euro Basis. Voraussichtlich ab Jahresende in Vollzeit übergehend. Aufgaben: kommissionieren, verpacken und Lagerhaltung. **Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Tel. 02591-8932160 oder per Mail info@transbags.de**

Nebenbeschäftigung

Suche zuverlässigen Rentner oder Schüler für leichte Gartenarbeiten 1xwöchentlich in Lüdinghausen. Tel. 0160-99219632

Stellengesuche

Achtung !! Suche Arbeit in Privathaus (kochen, bügeln, putzen, Gartenarbeit). Tel. 0157/77883298

Gärtner sucht Arbeit (Nebenberuflich). Tel. 0152/21640113

Familienanzeige

„Und die Liebe bleibt“

Statt Karten

Heinz-Dieter Eckhoff

* 07. April 1943 † 03. März 2014

Danke

für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft, für die Begleitung während der Krankheit von Heinz-Dieter, für die große Teilnahme an der Trauerfeier, für alle Blumen und Spenden für Ungarn/Litauen, für die vielen liebevollen Worte und Briefe.

Hedwig und Christof

48317 Drensteinfurt, im April 2014

Das Sechswochen-Seelenamt ist am Samstag, den 26. April 2014, um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina in Drensteinfurt. Dazu laden wir herzlich ein.



Polizeibericht

Scheune ausgebrannt

Walstede • Etwa 50000 Euro Sachschaden entstanden bei dem Brand einer Scheune in Walstede am Osteronntag gegen 21 Uhr. Vermutlich durch Funkenflug von einem naheliegenden Osterfeuer gerieten Strohballen in einer Scheune in der Bauerschaft Kurrik in Brand. Durch das Feuer wurde die Scheune komplett zerstört, die Feuerwehr konnte sie nur noch kontrolliert abbrennen lassen. Die Löscharbeiten dauerten die ganze Nacht. Verletzt wurde niemand.

Einbrecher unterwegs

Drensteinfurt • Bislang unbekannte Täter drangen zwischen Freitag- und Samstagabend gewaltsam in ein Einfamilienhaus am Fliederweg ein. Es wurden zahlreiche Räume durchsucht. Die Täter entwendeten Wertgegenstände und Schmuck. Ebenfalls in der Nacht zu Samstag brachen Unbekannte in ein Haus am Lindenweg ein. Sie durchsuchten alle Räume. Ob sie etwas entwendet haben, steht nicht fest. **Hinweise: Tel. (02382) 9650.**

Einbruch in Kindergarten

Herbern • In den Kindergarten St. Benedikt an der Altenhammstraße wurde eingebrochen. Irgendwann zwischen dem 20. und 22. April schlug ein unbekannter Täter eine Fensterscheibe der Einrichtung ein. Anschließend stieg er ins Gebäude ein und durchsuchte die Räume. Diverse Schränke wurden aufgebrochen. Angaben zum Diebesgut liegen noch nicht vor. Es entstand ein Sachschaden von rund 2000 Euro.

Auto landet im Graben

Ascheberg • Unter Alkoholeinfluss hat am Montagabend eine 46-jährige Autofahrerin aus Ascheberg einen Unfall verursacht. Sie war auf der Herberner Straße unterwegs, als sie auf den unbefestigten Fahrbahnrand geriet und in den Straßengraben rutschte. Ihr wurde eine Blutprobe entnommen und der Führerschein sichergestellt.

Motorradfahrer gestürzt

Ascheberg • Gestürzt ist am Montagmorgen ein 66-jähriger Motorradfahrer aus Dortmund. Er wollte von der B58 auf die A1 auffahren. Dabei prallte er jedoch gegen die Kante der dortigen Mittelinsel und stürzte. Der Dortmund verletzte sich leicht. Es entstand ein Schaden von rund 1000 Euro.

Aufs Dach gestiegen

Ascheberg • Über die Feiertage beschädigte ein unbekannter Täter ein geparktes Auto an der Nordkirchener Straße. Der Täter lief über das Dach des weißen Opel Combos und beschädigte es dadurch. Die genaue Schadenshöhe ist nicht bekannt.

Gestohlenes Auto gefunden

Herbern • Ein in der Nacht zum Ostermontag entwendeter blauer VW Golf mit Coesfelder Kennzeichen wurde am Montag gegen 17 Uhr wiedergefunden. Der Täter hatte das Fahrzeug auf dem Parkplatz Sternbusch am Schloss Westerwinkel abgestellt.

Nachhaltigkeit

Bienen retten helfen

REWE Themenwochen zum Schutz der Tier- und Pflanzenwelt

Die Themenwochen zum Schutz der Tier- und Pflanzenwelt sind ein wichtiger Bestandteil der REWE Nachhaltigkeitsinitiative „Gemeinsam Gutes tun“. Der Auftakt gilt in diesem Jahr dem Schutz der Biene. Vom 22. April bis 3. Mai spendet REWE für jeden verkauften Honig 30 Cent an den Naturschutzbund Deutschland e. V. (NABU). Dieser setzt sich mit seinen Projekten ein für den Schutz und die Förderung von Streuobstwiesen, die für das Überleben der Wildbienen und anderer gefährdeter Nützlinge wichtig sind. Kunden können also durch ihren Honig-Kauf bei der Biene-Aktion mitmachen und die REWE-Spendensumme beeinflussen.



Die Biene gar nicht erst geben. Die Gründe dafür sind zahlreich. Einer der wichtigsten ist die zunehmende Bedrohung ihres Lebensraums: Ein buntes Angebot an blühenden Wiesen, artenreichem Grünland und vielfältigen Landschaften ist dem großflächigen Anbau von Nutzpflanzen mit eintönigen und radikal gemähten Grünstreifen gewichen. Mit der Bienen-Spendenaktion fördert

REWE daher ganz gezielt den Erhalt und die Neuanlage von Streuobstwiesen. Gemeinsam mit den Kunden und dem NABU möchte der Lebensmittelhändler das Nahrungsangebot verbessern und neuen Raum für die Ausbreitung und Entwicklung der Bienenpopulation schaffen.

Über die große Bedeutung der Biene für die Erzeugung von Lebensmitteln und deren aktuelle Bedrohung klärt REWE zudem in seiner neu aufgelegten Kundenbroschüre „Viel mehr als nur Honig“ auf. Neben jeder Menge Informationen enthält die Broschüre ein kostenloses Samentütchen mit einer wertvollen Blumen-Kräuter-Mischung zum Selberpflanzen. Mit diesen Samen bietet REWE seinen Kunden eine weitere Möglichkeit, ganz einfach zum Erhalt der Wildbienen und ihrer Lebensräume im eigenen Garten beizutragen.

Genuss

REVOLUTION FÜR DIE KNABBERWELT!

Neue Saltlets LaugenCracker vereinen knuspriges Laugengebäck mit zarten Crackern

Mit dem Saltlets LaugenCracker von Lorenz Snack-World kommen Snack-Fans voll auf ihre Kosten! Der Clou: Die Knabber-Neuheit punktet mit doppeltem Snack-Vergnügen. Einerseits ist der LaugenCracker so knusprig-salzig wie klassisches Laugengebäck, andererseits so mild wie ein Cracker, der zart auf der Zunge zergeht.

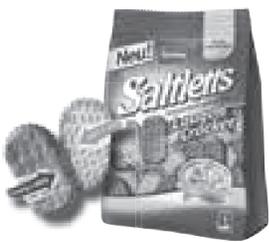
leckerer LaugenCracker auch als perfekter Begleiter für Spieleabende, Treffen mit Freunden oder gemütliches Filmschauen auf der Couch an.

Knusprig aus dem Ofen – aus Tradition meisterhaft gebacken

Die beliebte Marke Saltlets hat eine fast 80-jährige Tradition und kann daher auf einen großen Erfahrungsschatz in meisterhafter Backkunst zurückgreifen. Alles begann 1935 mit der Einführung von Deutschlands allererster Salzstange unter dem Namen Saltlets. Damals noch aus dem Hause Bahlsen. Das Rezept hat Klaus Bahlsen von einer Reise aus den USA mitgebracht. Kurze Zeit später kamen auch die beliebten Salzbrezeln hinzu. Inzwischen wurde das Saltlets Angebot in

Deutschland kontinuierlich erweitert, z. B. durch die erste Laugenstange mit Sesam oder die erste Vollkornsalzstange.

Neben innovativen Produkten bleibt die Traditionsmarke auch in Sachen Design stets aktuell: Das Logo und die Verpackungen wurden kürzlich nach modernen Maßstäben überarbeitet, sodass sich die beliebten Saltlets Produkte in den Regalen ab sofort in neuem Gewand präsentieren.



Hairworld / Hair and Beauty 2014 – die Weltelite der Friseure zu Gast in Frankfurt

2014 wird das Jahr der Friseurweltmeisterschaft. Der OMC Hairworld World Cup findet vom 3. bis 5. Mai in Frankfurt am Main statt, parallel zur Hair and Beauty, der Fachmesse für die haarkosmetische Industrie und das Friseur- und Kosmetikhandwerk. Zum internationalen Mega-Event der Friseurbranche werden rund 1.000 Wettbewerbsteilnehmer aus 50 Ländern und 400 internationale Marken und Unternehmen aus der Friseur- und Kosmetik-Branche erwartet.

Auf der Hairworld / Hair and Beauty werden die aktuellsten Frisurentrends, Schnitte, Farben und Pflegeprodukte vorgestellt. Friseuren aus aller Welt sind die Shows der Hairworld / Hair and Beauty wichtige Inspirationsquellen und eine optimale Gelegenheit, sich weiterzubilden. Hier trifft sich die internationale Haar- und Kosmetikbranche und tauscht sich über aktuellste Entwicklungen aus.



Die Frankfurter Festhalle bildet den glanzvollen Rahmen für das Fashion-Groß-Event des Jahres, den Hairworld World Cup – die Weltmeisterschaft der Friseure. Doch nicht nur in der Festhalle sind internationale Stars der Friseurbranche in Aktion zu sehen. Auch auf den Bühnen vieler Aussteller in Halle 3 treten Top Hairstylisten auf.

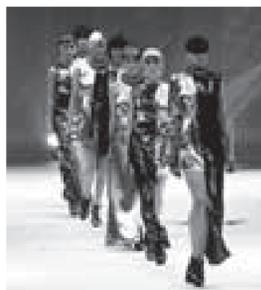
Internationale Marken – Beeindruckende Präsentationen

Weltweit bekannte Haarkosmetikfirmen wie Wella, L'Oréal Professionnelle Produkte, Goldwell, Schwarzkopf und Paul Mitchell präsentieren sich auf der Hair and Beauty beeindruckend mit eigenen Bühnenshows, Workshops und Events. Dafür haben sie die internationalen Stars der Bran-

che eingeladen. Mit dabei sind unter anderem Profis wie Shay Dempsey (USA), der für Sebastian Professional live on Stage zu sehen sein wird. Angus Mitchell, Sohn des legendären Paul Mitchell, zeigt höchstpersönlich seine Styles und Trends. Patrick Cameron führt exklusiv auf der Wella Professionals Showbühne durchs Programm. Bundy Bundy begeistern mit Ihren Styles für Wella Professionals. Kay Schneider, Fashion Director Intercoiffure Deutschland, zeigt sein Können auf der Showbühne von L'Oréal Professionnel. Trendige Ideen für lange Haare präsentiert Eleni Giannakopoulou für Paul Brown Hawaii. Gary



Anzeigen



Nageldesign, Accessoires und Fashion sowie Naturkosmetik und Naturfriseurprodukte.

Die Hairworld / Hair and Beauty ist nur Fachbesuchern zugänglich, Privatbesucher haben keinen Zutritt.

hair&beauty

HAIRWORLD WORLD CUP 2014 FRANKFURT

Öffnungszeiten 2014:

3. Mai: 14 – 19 h
4. Mai: 9 – 19 h
5. Mai: 9 – 16 h

Eintrittspreise 2014:

Tageskarte/Gruppentageskarte
Samstag o. Montag:
30 € (erm. 25 €)/25 €
Tageskarte/Gruppentageskarte
Sonntag:
50 € (erm. 25 €)/45 €
Schulklassen
Samstag – Sonntag: 25 € p.P.
Dauerkarte
Samstag – Montag: 80 €

Nähere Informationen unter:
www.hair-beauty.messefrankfurt.com